

Ethernet MFC/DCP-Server mit integriertem Multiprotokoll und
Wireless Ethernet MFC/DCP-Server

NETZWERKHANDBUCH

In diesem Netzwerkhandbuch finden Sie hilfreiche Informationen zu den Einstellungen für verkabelte und Wireless-Netzwerke, Sicherheitseinstellungen und zu den Einstellungen für die Internet-Fax-Funktion (nur MFC-J5910DW) bei Verwendung Ihres Brother-Gerätes. Daneben finden Sie hier Angaben zu den unterstützten Protokollen und ausführliche Tipps zur Beseitigung von Störungen.

Grundlegende Informationen zu Netzwerken und den erweiterten Netzwerkfunktionen Ihres Brother-Gerätes können Sie den *Netzwerkbegriffen* entnehmen.

Bitte laden Sie das aktuelle Handbuch im Brother Solutions Center unter (<http://solutions.brother.com/>) herunter. Das Brother Solutions Center bietet Ihnen außerdem die aktuellen Treiber und Dienstprogramme für Ihr Gerät zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQs), Tipps zur Beseitigung von Störungen sowie Wissenswertes zu speziellen Drucklösungen.

Die Funktionstastennamen und die Displayanzeigen für schweizerische Geräte sind in Klammern angegeben.



Relevante Modelle

Dieses Benutzerhandbuch bezieht sich auf folgende Modelle.

MFC-J280W/J425W/J430W/J432W/J435W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

Zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

 WICHTIG	<u>WICHTIG</u> weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
 Hinweis	Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Hinweise zur Zusammenstellung und Veröffentlichung

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), verursacht durch das Vertrauen auf diese Materialien, einschließlich aber nicht beschränkt auf offensichtliche Druck- und andere Fehler bezüglich der Veröffentlichung.

©2011 Brother Industries, Ltd.

WICHTIGER HINWEIS

- Dieses Produkt ist nur für die Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es erworben wurde. Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Windows® XP steht in diesem Dokument für Windows® XP Professional, Windows® XP Professional x64 Edition und Windows® XP Home Edition.
- Windows Server® 2003 steht in diesem Dokument für Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2003 R2 und Windows Server® 2003 R2 x64 Edition.
- Windows Server® 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.
- In diesem Handbuch beziehen sich die Meldungen im Display auf das Modell MFC-J825DW, wenn nicht anders angegeben.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	Netzwerkfunktionen	1
	Weitere Netzwerkfunktionen	3
2	Netzwerkeinstellungen des Gerätes ändern	4
	So können Sie die Netzwerkeinstellungen des Gerätes (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) ändern	4
	Verwendung des Funktionstastenfelds	4
	Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Light	4
	Weitere Verwaltungsprogramme	7
	Web Based Management (Webbrowser) (nur MFC-J5910DW)	7
	BRAdmin Professional 3 (Windows®)	7
3	Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren	8
	Übersicht	8
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkumgebung	9
	Verbunden mit einem Computer über einen WLAN Access Point/Router im Netzwerk (Infrastruktur-Modus)	9
	Verbunden mit einem wireless-fähigen Computer ohne einen WLAN Access Point/Router im Netzwerk (Ad-hoc-Modus)	10
	Zur Wireless-Konfiguration vorübergehend ein USB-Kabel verwenden	11
	Für Windows® Benutzer (Empfohlen)	11
	Für Macintosh-Benutzer	13
	Wireless-Konfiguration bei vorübergehender Verwendung eines Ethernet-Kabels (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)	15
	Konfiguration per Tastendruck über Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™	18
	Konfiguration per Tastendruck über WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder AOSS™	18
	Konfiguration über PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup	20
	Konfiguration mit dem Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld	25
	Manuelle Konfiguration über das Funktionstastenfeld	25
	Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird	29
	Gerät im Ad-hoc-Modus konfigurieren	34
	Wireless-Einstellungen konfigurieren	34

4	Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern	38
	Netzwerk-Menü	38
	TCP/IP	38
	Setup-Assistent	40
	WPS/AOSS™	41
	WPS + PIN-Code	41
	WLAN-Status	41
	Ethernet (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)	41
	MAC-Adresse	41
	E-Mail / IFAX (wenn IFAX heruntergeladen wurde) (nur MFC-J5910DW)	42
	Zeitzone (nur MFC-J5910DW)	45
	Netzwerk I/F (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)	45
	Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen	46
	Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken	47
	WLAN-Bericht drucken	48
	Funktionstabelle und werkseitige Standard-Einstellungen	49
5	Web Based Management (nur MFC-J5910DW)	57
	Übersicht	57
	Die Geräteeinstellungen mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) konfigurieren	58
	Benutzersperre 2.0	60
	Die Einstellungen der Benutzersperre 2.0 mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) konfigurieren	60
	Konfiguration von Scan to FTP mit einem Webbrowser ändern	63
	Konfiguration von Scan to Netzwerk mit einem Webbrowser ändern	64
6	Internet Fax (nur MFC-J5910DW)	65
	Internet Fax (Übersicht)	65
	Wichtige Informationen zu Internet Fax	66
	So funktioniert Internet Fax	67
	Senden von Faxen über das Internet	67
	E-Mail- oder Internet-Faxempfang	68
	Weitere Funktionen von Internet Fax	70
	Weiterleitung von empfangenen E-Mails und Faxen	70
	Kettenrundsenden	70
	Bestätigungs-Mail	73
	Fehler-E-Mail	74
7	Sicherheitsfunktionen (nur MFC-J5910DW)	75
	Übersicht	75
	Sicheres Versenden von E-Mails	76
	Konfiguration mit Web Based Management (Webbrowser)	76
	Versenden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung	77
	Sichere Verwaltung mit BRAdmin Professional 3 (Windows®)	78
	Beachten Sie die folgenden Punkte zur sicheren Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Professional 3	78

8	Problemlösung	79
	Übersicht	79
A	Anhang A	87
	Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen	87
B	Stichwortverzeichnis	88

Netzwerkfunktionen

Das Brother-Gerät kann durch den eingebauten MFC/DCP-Server in einem verkabelten ¹ 10/100 MB Ethernet-Netzwerk oder in einem Wireless Ethernet-Netzwerk (IEEE 802.11b/g/n) gemeinsam genutzt werden. Der MFC/DCP-Server bietet vielfältige Funktionen und unterstützt verschiedene Verbindungsverfahren, abhängig von dem Betriebssystem, mit dem Sie in Ihrem TCP/IP-fähigen Netzwerk arbeiten. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.



Hinweis

Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem Wireless-Netzwerk als auch in einem verkabelten ¹ Netzwerk verwendet werden kann, können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden.

¹ Eine verkabelte Netzwerkschnittstelle steht zur Verfügung am MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW.

Betriebssysteme	Windows® XP Windows Vista® Windows® 7	Windows Server® 2003/2008	Mac OS X 10.4.11 - 10.5.x - 10.6.x
Drucken	✓	✓	✓
Scannen Siehe <i>Software-Handbuch</i> .	✓		✓
PC-Fax senden ¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i> .	✓		✓
PC-Faxempfang ¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i> .	✓		
Speichermedium-Funktionen im Netzwerk ² Siehe <i>Software-Handbuch</i> .	✓		✓
BRAdmin Light Siehe Seite 4.	✓	✓	✓
BRAdmin Professional 3 ³ Siehe Seite 7.	✓	✓	
Web Based Management (Webbrowser) ⁴ Siehe Seite 57.	✓	✓	✓
Remote Setup Siehe <i>Software-Handbuch</i> .	✓		✓
Status Monitor Siehe <i>Software-Handbuch</i> .	✓		✓
Treiberinstallations-Assistent	✓	✓	
Vertikales Pairing Siehe <i>Netzwerkbegriffe</i> .	✓ ⁵		

1 Nur Schwarzweiß. Nicht verfügbar bei DCP Modellen.
 2 Nicht verfügbar für MFC-J280W/J425W/J430W/J432W/J435W und DCP-J525W.
 3 BRAdmin Professional 3 ist unter <http://solutions.brother.com/> als Download erhältlich.
 4 Verfügbar nur für MFC-J5910DW.
 5 Nur für Windows® 7.

Weitere Netzwerkfunktionen

Internet Fax (Als Download verfügbar) (nur MFC-J5910DW)

Internet Fax (IFAX) ermöglicht das Senden und Empfangen von Faxen über das Internet. (Siehe *Internet Fax (nur MFC-J5910DW)* >> Seite 65.)

Um diese Funktion nutzen zu können, besuchen Sie bitte die Downloadseite für Ihr Gerät im Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>). Weiterhin müssen Sie die notwendigen Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für Internet Fax auf der oben genannten Website.

Sicherheit (nur MFC-J5910DW)

Ihr Brother-Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. (Siehe *Sicherheitsfunktionen (nur MFC-J5910DW)* >> Seite 75.)

Benutzersperre 2.0 (nur MFC-J5910DW)

Mit der Benutzersperre 2.0 können Sie die verfügbaren Gerätefunktionen einschränken. (Siehe *Benutzersperre 2.0* >> Seite 60.)

Brother Web Connect (MFC-J825DW/J835DW nur in den USA)

Mit Brother Web Connect können Sie sowohl Bilder downloaden und drucken als auch Dateien übertragen, indem Sie von Ihrem Gerät direkt auf Internet-Dienste zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der *Brother Web Services Anleitung* auf der Handbuch-Downloadseite für Ihr Modell im Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>).

So können Sie die Netzwerkeinstellungen des Gerätes (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) ändern

Verwendung des Funktionstastenfelds

Sie können Ihr Gerät für das Netzwerk mit Hilfe des `Netzwerk`-Menüs über das Funktionstastenfeld konfigurieren. (Siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* >> Seite 38.)

Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Light

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Erstinstallation von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Sie können mit diesem Programm auch in einer TCP/IP-Umgebung nach Brother-Geräten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse, konfigurieren.

BRAdmin Light installieren

■ Windows®

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Schalten Sie den Computer ein. Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.
- 3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn das Fenster zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
- 4 Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint. Klicken Sie auf **Fortgeschritten** und dann auf **Netzwerk-Utilities**.
(Für MFC-J5910DW, klicken Sie auf **Netzwerk-Utilities**.)
- 5 Klicken Sie auf **BRAdmin Light** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

■ Macintosh

BRAdmin Light wird automatisch bei der Installation des Druckertreibers mitinstalliert. Wenn Sie den Druckertreiber bereits installiert haben, ist eine Installation von BRAdmin Light nicht mehr notwendig.

IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway über BRAdmin Light ändern

Hinweis

- Sie können die neueste Version von Brother BRAdmin Light von <http://solutions.brother.com/> herunterladen.
- Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neueste Version von Brother BRAdmin Professional 3 verwenden. Sie können diese von <http://solutions.brother.com/> herunterladen. Dieses Dienstprogramm ist nur für Windows® verfügbar.
- Wenn Sie eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-Programms verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des im Gerät enthaltenen MFC/DCP-Servers ist „BRNxxxxxxxxxxxx“ oder „BRWxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.)

1 Starten Sie BRAdmin Light.

■ Windows®

Klicken Sie auf **Start / Alle Programme / Brother / BRAdmin Light / BRAdmin Light**.

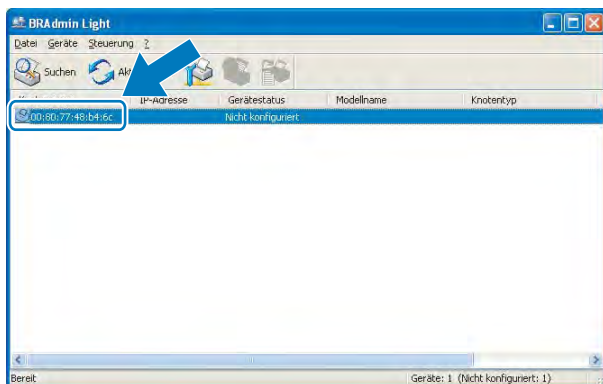
■ Macintosh

Doppelklicken Sie auf die Datei-**Macintosh HD** (Startvolume) / **Library / Printers / Brother / Utilities / BRAdmin Light.jar**.

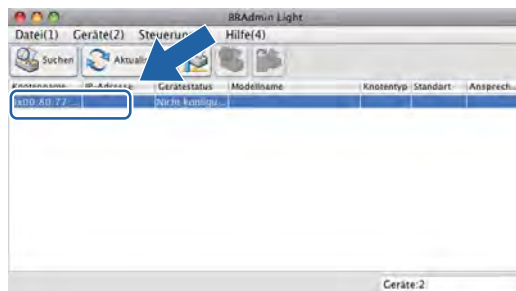
2 BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

3 Doppelklicken Sie auf das nicht konfigurierte Gerät.

Windows®



Macintosh

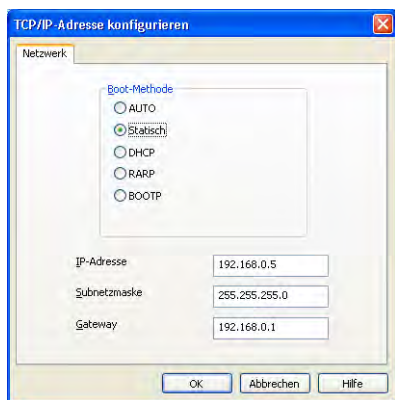


 **Hinweis**

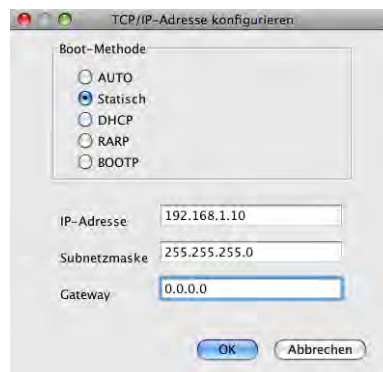
- Sind für den MFC/DCP-Server die werkseitigen Einstellungen eingestellt (wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden), wird das Gerät in BRAdmin Light als **Nicht konfiguriert** angezeigt.
- Den Knotennamen und die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) können Sie über das Ausdrucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts herausfinden. (Unter *Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken* >> Seite 47 finden Sie Informationen, wie Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht Ihres MFC/DCP-Servers ausdrucken können.) Den Knotennamen und die MAC-Adresse können Sie auch über das Funktionsmenü des Gerätes herausfinden. (Siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* >> Seite 38.)

- 4 Wählen Sie **Statisch** als **Boot-Methode**. Geben Sie **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Gateway** (falls erforderlich) Ihres MFC/DCP-Servers ein.

Windows®



Macintosh



- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Ist die IP-Adresse korrekt, wird der Brother MFC/DCP-Server in der Geräteliste angezeigt.

Weitere Verwaltungsprogramme

Ihr Brother-Gerät verfügt neben BRAdmin Light über folgende weitere Verwaltungsprogramme. Mit ihrer Hilfe können Sie die Netzwerkeinstellungen ändern.

Web Based Management (Webbrowser) (nur MFC-J5910DW)

Mit Hilfe eines Standard-Webrowsers können über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) die Einstellungen des MFC/DCP-Servers geändert werden. (Siehe *Die Geräteeinstellungen mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) konfigurieren* >> Seite 58.)

BRAdmin Professional 3 (Windows®)

BRAdmin Professional 3 ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Sie können mit diesem Programm nach Brother-Geräten im Netzwerk suchen und den Gerätestatus in einem leicht lesbaren Explorer-artigen Fenster ansehen, das die Farbe ändert, um den Status der einzelnen Geräte anzuzeigen. Daneben können Sie von einem Windows®-Computer im LAN aus Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern und die Firmware aktualisieren. BRAdmin Professional 3 kann auch Aktivitäten von Brother-Geräten im Netzwerk protokollieren und die Protokolldatei in das HTML-, CSV-, TXT- oder SQL-Format exportieren.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.



Hinweis

- Sie sollten die neueste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden, die Sie von <http://solutions.brother.com/> herunterladen können. Dieses Dienstprogramm ist nur für Windows® verfügbar.
 - Wenn Sie eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-Programms verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.
 - Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional 3-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxx“ oder „BRWxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxx“ steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.)
-

Übersicht

Zur Einrichtung Ihres Gerätes im Wireless-Netzwerk, müssen Sie die in der *Installationsanleitung* beschriebenen Schritte ausführen. Die Konfiguration über Installations-CD-ROM und USB-Kabel wird für Benutzer von Windows® empfohlen. Mit dieser Methode können Sie Ihr Gerät einfach mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbinden. Macintosh-Benutzer sollten als bevorzugte Konfigurationsmethode eine der in der *Installationsanleitung* beschriebenen Möglichkeiten wählen.

In diesem Kapitel finden Sie weitere Methoden zur Wireless-Konfiguration und Einzelheiten zur Konfiguration der Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes. Informationen zu TCP/IP-Einstellungen finden Sie unter *So können Sie die Netzwerkeinstellungen des Gerätes (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) ändern* >> Seite 4.

Hinweis

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Brother-Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

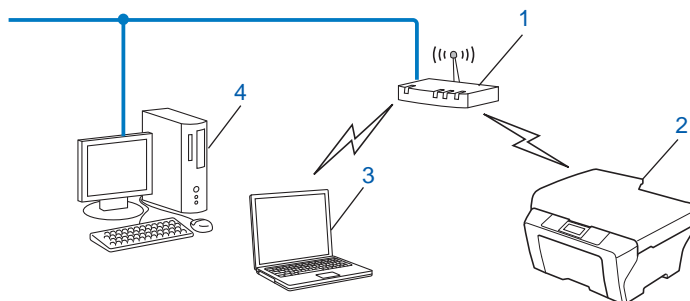
Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Dokumentenarten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer ¹ oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit zu wählen.

- Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem Wireless-Netzwerk als auch in einem verkabelten ¹ Netzwerk verwendet werden kann, können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden.
- Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen, ist es erforderlich, SSID und Netzwerkschlüssel zu kennen.

¹ Eine verkabelte Netzwerkschnittstelle steht zur Verfügung am MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW.

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkkumgebung

Verbunden mit einem Computer über einen WLAN Access Point/Router im Netzwerk (Infrastruktur-Modus)



1 WLAN Access Point/Router ¹

¹ Falls Ihr Computer Intel® My WiFi Technology (Intel® MWT) unterstützt, können Sie Ihren Computer als Access Point mit Wi-Fi Protected Setup verwenden.

2 Wireless-Netzwerkgerät (Ihr Gerät)

3 Mit dem WLAN Access Point/Router verbundener wireless-fähiger Computer

4 Verkabelter Computer (nicht wireless-fähig) über ein Ethernetkabel mit dem WLAN Access Point/Router verbunden

Installation

In den folgenden Anweisungen werden vier Verfahren für die Installation Ihres Brother-Geräts in einer Wireless-Netzwerkkumgebung vorgestellt. Wählen Sie das für Ihre Netzwerkkumgebung gewünschte Verfahren aus.

- Wireless-Konfiguration, bei der Sie vorübergehend ein USB-Kabel verwenden (für Windows® Benutzer empfohlen)

Siehe *Zur Wireless-Konfiguration vorübergehend ein USB-Kabel verwenden* >> Seite 11.

- Wireless-Konfiguration, bei der Sie vorübergehend ein Ethernet-Kabel verwenden

Siehe *Wireless-Konfiguration bei vorübergehender Verwendung eines Ethernet-Kabels (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)* >> Seite 15.

- Wireless-Konfiguration per Tastendruck über WPS oder AOSS™

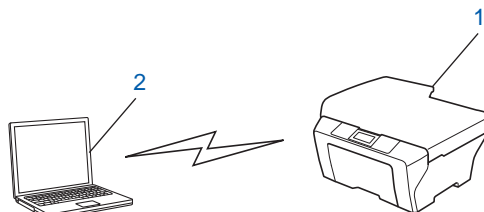
Siehe *Konfiguration per Tastendruck über Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™* >> Seite 18.

- Wireless-Konfiguration vom Funktionstastenfeld aus mithilfe des Setup-Assistenten

Siehe *Konfiguration mit dem Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld* >> Seite 25.

Verbunden mit einem wireless-fähigen Computer ohne einen WLAN Access Point/Router im Netzwerk (Ad-hoc-Modus)

Bei diesem Netzwerktyp gibt es keinen zentralen Zugriffspunkt (WLAN Access Point/Router). Alle Wireless-Geräte kommunizieren direkt miteinander. Wenn das Brother Wireless-Gerät (Ihr Gerät) Teil dieses Netzwerkes ist, erhält es alle Druckaufträge direkt von dem Computer, der die Druckdaten sendet.



1 Wireless-Netzwerkgerät (Ihr Gerät)

2 Wireless-fähiger Computer

Wir garantieren nicht für eine Wireless-Netzwerkverbindung mit Windows Server®-Produkten im Ad-hoc-Modus.

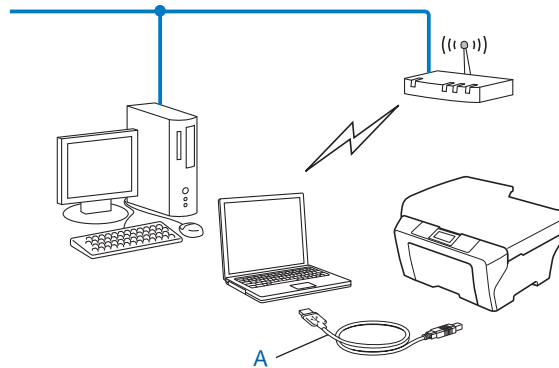
Zur Konfiguration Ihres Geräts für den Ad-hoc-Modus, siehe *Gerät im Ad-hoc-Modus konfigurieren*

➤➤ Seite 34.

Zur Wireless-Konfiguration vorübergehend ein USB-Kabel verwenden

Es wird empfohlen, dass Sie bei diesem Verfahren einen PC verwenden, der drahtlos mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.

Sie können das Gerät einfach von einem Computer im Netzwerk aus über ein USB-Kabel konfigurieren (A) ¹.



¹ Sie können die Wireless-Einstellungen des Geräts konfigurieren, wenn Sie es vorübergehend über USB-Kabel an einen verkabelten oder an einen Wireless-Computer anschließen.

Für Windows® Benutzer (Empfohlen)

! WICHTIG

- Sie benötigen zum Konfigurieren vorübergehend ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Wenn Sie Windows® XP oder einen Computer, der über ein Netzwerkkabel mit einem Access Point/Router verbunden ist, verwenden, müssen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel Ihres Access Points/Routers kennen. Notieren Sie sich die Schlüssel in der untenstehenden Tabelle, da Sie sie zur Konfiguration der Wireless-Einstellungen des Geräts benötigen.

Bezeichnung	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen
SSID (Netzwerkname):	
Netzwerkschlüssel	

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Starten Sie das Brother-Installationsprogramm.
 - 1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn das Fenster zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
 - 2 Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.
(nur MFC-J5910DW) Klicken Sie auf **Erstinstallation**.



Hinweis

- Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **start.exe**.
 - Der angezeigte Bildschirm kann je nach Land unterschiedlich sein.
-
- 3 Klicken Sie auf **MFL-Pro Suite installieren** und klicken Sie auf Ja, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - 3 Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wireless LAN)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - 4 Wählen Sie **Porteinstellungen der Firewall zum Herstellen der Netzwerkverbindung ändern und Installation fortsetzen. (empfohlen)** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 5 Wählen Sie **Computer oder Funktionstastenfeld direkt verwenden** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 6 Wählen Sie **Vorübergehende Verwendung eines USB-Kabels (empfohlen)** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 7 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren, und installieren Sie die Treiber und die Software.



Hinweis

Wenn der Bildschirm **Verfügbare Wireless-Netzwerke** erscheint und Ihr Access Point so eingestellt ist, dass die SSID nicht rundgesendet wird, können Sie diese durch Klicken auf die Schaltfläche **Erweitert** manuell hinzufügen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm für die Eingabe unter **Name (SSID)**.



Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk und die Installation der Treiber und der Software ist nun abgeschlossen.

Für Macintosh-Benutzer

! WICHTIG

- Mit der folgenden Anleitung können Sie Ihr Brother-Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm in einer Netzwerkumgebung installieren. Dieses Programm finden Sie auf der CD-ROM, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.
- Wenn Sie die Wireless-Einstellungen des Gerätes zuvor schon einmal konfiguriert haben, müssen Sie erst die LAN-Einstellungen zurücksetzen, bevor Sie die Wireless-Einstellungen erneut konfigurieren können. Zum Zurücksetzen der LAN-Einstellungen, siehe *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* >> Seite 46.
- Wenn Sie eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-Programms verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Firewall wieder.
- Sie benötigen zum Konfigurieren vorübergehend ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- **Sie müssen die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.**

Wenn Sie das Gerät an Ihr Netzwerk anschließen möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden.

- Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die SSID und den Netzwerkschlüssel (falls erforderlich) für Ihr Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Bezeichnung	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen
SSID (Netzwerkname):	
Netzwerkschlüssel	

- 2 Schalten Sie den Computer ein.
- 3 Starten Sie das Brother-Installationsprogramm.
 - 1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol **MFL_PRO Suite** auf Ihrem Schreibtisch.
 - 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
 - 3 Doppelklicken Sie auf **Wireless Setup-Assistent**.
- 4 Wählen Sie **Computer oder Funktionstastenfeld direkt verwenden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 5 Lesen Sie den Abschnitt **Wichtiger Hinweis**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel überprüft haben, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Vorübergehende Verwendung eines USB-Kabels (empfohlen)** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren.

 **Hinweis**

Wenn der Bildschirm **Verfügbare Wireless-Netzwerke** erscheint und Ihr Access Point so eingestellt ist, dass die SSID nicht rundgesendet wird, können Sie diese durch Klicken auf die Schaltfläche **Erweitert** manuell hinzufügen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm für die Eingabe unter **Name (SSID)**.

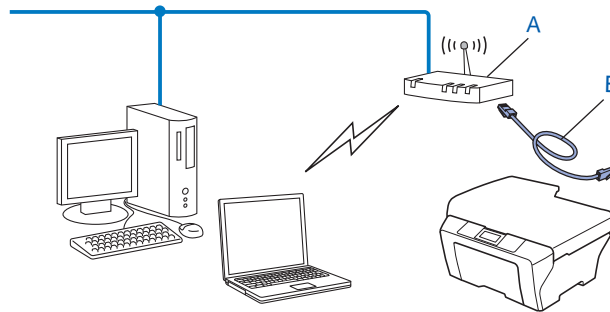
-  **Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.**

 **Hinweis**

Wenn die Wireless-Einstellungen fehlschlagen, erscheint während der Installation der MFL-Pro Suite der Wireless Setup-Assistent. Überprüfen Sie mit Hilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm Ihre Einstellungen.

Wireless-Konfiguration bei vorübergehender Verwendung eines Ethernet-Kabels (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)

Wenn neben dem WLAN Access Point (A) Ihres Gerätes auch ein Ethernet-Hub bzw. -Router im selben Netzwerk angeschlossen ist, können Sie den Hub bzw. Router vorübergehend über ein Netzwerkkabel (B) an Ihr Brother-Gerät anschließen. Sie können dann das Gerät einfach von einem Computer im Netzwerk aus konfigurieren.



! WICHTIG

- Mit der folgenden Anleitung können Sie Ihr Brother-Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm in einer Netzwerkumgebung installieren. Dieses Programm finden Sie auf der CD-ROM, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.
- Wenn Sie die Wireless-Einstellungen des Gerätes zuvor schon einmal konfiguriert haben, müssen Sie erst die LAN-Einstellungen zurücksetzen, bevor Sie die Wireless-Einstellungen erneut konfigurieren können. Zum Zurücksetzen der LAN-Einstellungen, siehe *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* >> Seite 46.
- Wenn Sie eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-Programms verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Firewall wieder.
- Sie benötigen zum Konfigurieren vorübergehend ein Ethernet-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- **Sie müssen die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.**

Wenn Sie das Gerät an Ihr Netzwerk anschließen möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden.

- Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die SSID und den Netzwerkschlüssel (falls erforderlich) für Ihr Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Bezeichnung	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen
SSID (Netzwerkname):	
Netzwerkschlüssel	

- 2 Schalten Sie den Computer ein.
- 3 Starten Sie das Brother-Installationsprogramm.

■ **Windows®**

- 1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn das Fenster zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
- 2 Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint. Klicken Sie auf **Fortgeschritten** oder **Erstinstallation**.



Hinweis

- Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **start.exe**.
- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Land unterschiedlich sein.

- 3 Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.

■ **Macintosh**

- 1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol **MFL_PRO Suite** auf Ihrem Schreibtisch.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Wireless Setup-Assistent**.

- 4 Wählen Sie **Computer oder Funktionstastenfeld direkt verwenden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Vorübergehende Verwendung eines Ethernet-Kabels (LAN-Kabel)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Bildschirm **Wichtiger Hinweis** erscheint, lesen Sie den Hinweis, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung für das Wireless-Netzwerk aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren.

 **Hinweis**

Wenn der Bildschirm **Verfügbare Wireless-Netzwerke** erscheint und Ihr Access Point so eingestellt ist, dass die SSID nicht rundgesendet wird, können Sie diese durch Klicken auf die Schaltfläche **Erweitert** manuell hinzufügen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm für die Eingabe unter **Name (SSID)**.



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren oder Erstinstallation/MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

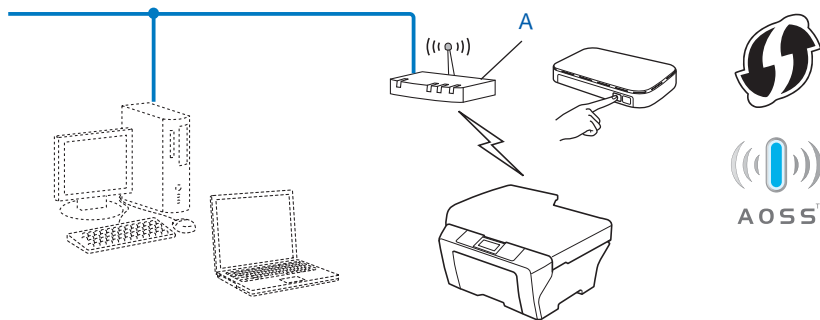
Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

 **Hinweis**

Wenn die Wireless-Einstellungen fehlschlagen, erscheint während der Installation der MFL-Pro Suite der Wireless Setup-Assistent. Überprüfen Sie mit Hilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm Ihre Einstellungen.

Konfiguration per Tastendruck über Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™

Sie können WPS oder AOSS™ über das Funktionsmenü des Gerätes zur Konfiguration der Wireless-Netzwerk-Einstellungen verwenden, wenn Ihr WLAN Access Point/Router (A) entweder Wi-Fi Protected Setup (PBC ¹) oder AOSS™ unterstützt.



¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)

! WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät an Ihr Netzwerk anschließen möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. **Sie müssen die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.**
- Wenn Sie die Wireless-Einstellungen des Gerätes zuvor schon einmal konfiguriert haben, müssen Sie erst die LAN-Einstellungen zurücksetzen, bevor Sie die Wireless-Einstellungen erneut konfigurieren können. Zum Zurücksetzen der LAN-Einstellungen, siehe *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* >> Seite 46.

Konfiguration per Tastendruck über WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder AOSS™

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Netzwerk zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um WPS/AOSS zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn WLAN aktivieren? angezeigt wird, drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

- 5 Wenn auf dem Display **WPS** oder **AOSS** auf angezeigt wird, drücken Sie die Taste für **WPS** oder **AOSS™** an Ihrem WLAN Access Point/Router. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem WLAN Access Point/Router.
Drücken Sie dann **OK** und Ihr Gerät erkennt automatisch, welches Verfahren (**WPS** oder **AOSS™**) Ihr Wireless Access Point/Router verwendet und versucht eine Verbindung mit Ihrem Wireless-Netzwerk herzustellen.
- 6 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **Netzwerk**.
- 3 (nur MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)
Drücken Sie **WLAN**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **WPS/AOSS** angezeigt wird und drücken Sie **WPS/AOSS**.
- 5 Wenn **WLAN aktivieren?** oder **Netzwerk I/F zu WLAN umschalten?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 6 Wenn auf dem Display **WPS** oder **AOSS** an Ihrem angezeigt wird, drücken Sie die Taste für **WPS** oder **AOSS™** an Ihrem WLAN Access Point/Router. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem WLAN Access Point/Router.
Drücken Sie dann **OK** und Ihr Gerät erkennt automatisch, welches Verfahren (**WPS** oder **AOSS™**) Ihr Wireless Access Point/Router verwendet und versucht eine Verbindung mit Ihrem Wireless-Netzwerk herzustellen.

- 7 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*

OK! (Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren oder Erstinstallation/MFL-Pro Suite installieren.

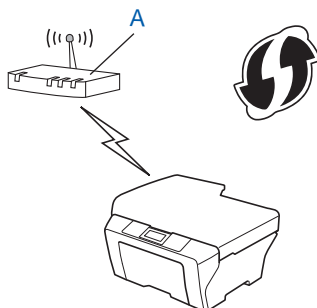
(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

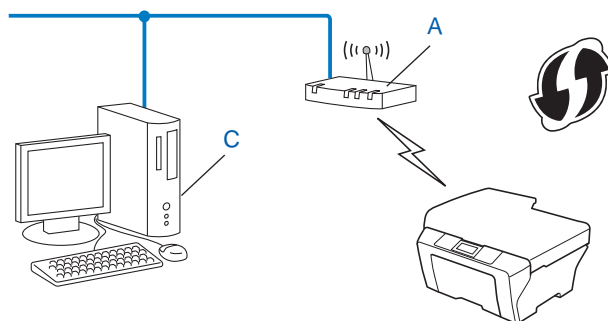
Konfiguration über PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup

Wenn Ihr WLAN Access Point/Router (A) Wi-Fi Protected Setup unterstützt, können Sie zur Einrichtung auch das PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup verwenden. Das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Informationen zur Verwendung des Wi-Fi Protected Setup finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres WLAN Access Points/Routers.

- Verbindung, wenn der WLAN Access Point/Router (A) auch als Registrar¹ verwendet wird.



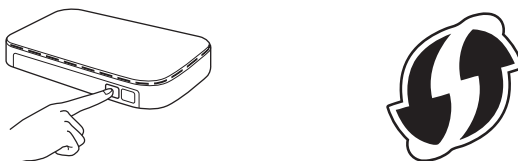
- Verbindung, wenn ein anderes Gerät (C) wie z. B. ein Computer als Registrar¹ verwendet wird.



¹ Ein Registrar ist ein Gerät zur Verwaltung des WLANs.

Hinweis

Auf Routern oder Access Points, die Wi-Fi Protected Setup unterstützen, finden Sie ein Symbol, wie unten gezeigt.



Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Netzwerk** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **WPS + PIN-Code** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn **WLAN aktivieren?** angezeigt wird, drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
Dies startet den **Wireless Setup-Assistenten**.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 5 Im Display wird eine 8-stellige PIN angezeigt und das Gerät beginnt, 5 Minuten lang nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
- 6 Geben Sie an einem Computer, der über das Netzwerk verbunden ist, in den Webbrowser „http:// IP-Adresse des Access Points/“ ein. (Dabei ist „IP-Adresse des Access Points“ die IP-Adresse des Gerätes, das als Registrar¹ verwendet wird.) Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen (Wi-Fi Protected Setup). Geben Sie die in Schritt 5 im Display angezeigte PIN für den Registrar ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

¹ Normalerweise handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.



Hinweis

Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Access Point/Router. Siehe die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde.

Falls Sie einen Windows Vista® oder Windows® 7-Computer als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

Hinweis

Um einen Computer mit Windows Vista® oder Windows® 7 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor in Ihrem Netzwerk registriert werden. Siehe die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde.

- 1 (Windows Vista®)
Klicken Sie auf , **Netzwerk** und dann auf **Ein Drahtlosgerät hinzufügen**.
(Windows® 7)
Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Netzwerk und Internet** und dann auf **Ein Drahtlosgerät zum Netzwerk hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Geben Sie die PIN von der ausgedruckten Seite ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Schließen**.

- 7 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **Netzwerk**.
- 3 (nur MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)
Drücken Sie **WLAN**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **WPS + PIN-Code** angezeigt wird und drücken Sie **WPS + PIN-Code**.
- 5 Wenn **WLAN aktivieren?** oder **Netzwerk I/F zu WLAN umschalten?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 6 Im Display wird eine 8-stellige PIN angezeigt und das Gerät beginnt, 5 Minuten lang nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
- 7 Geben Sie an einem Computer, der über das Netzwerk verbunden ist, in den Webbrowser „http:// IP-Adresse des Access Points/“ ein. (Dabei ist „IP-Adresse des Access Points“ die IP-Adresse des Gerätes, das als Registrar¹ verwendet wird.) Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen (Wi-Fi Protected Setup). Geben Sie die in Schritt 6 im Display angezeigte PIN für den Registrar ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

¹ Normalerweise handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.



Hinweis

Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Access Point/Router. Siehe die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde.

Falls Sie einen Windows Vista® oder Windows® 7-Computer als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

Hinweis

Um einen Computer mit Windows Vista® oder Windows® 7 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor in Ihrem Netzwerk registriert werden. Siehe die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde.

- 1 (Windows Vista®)
Klicken Sie auf , **Netzwerk** und dann auf **Ein Drahtlosgerät hinzufügen**.
(Windows® 7)
Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Netzwerk und Internet** und dann auf **Ein Drahtlosgerät zum Netzwerk hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Geben Sie die PIN von der ausgedruckten Seite ein und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5 Klicken Sie auf **Schließen**.

8 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren oder Erstinstallation/MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Konfiguration mit dem Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld

Sie können zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das Funktionstastenfeld Ihres Gerätes verwenden. Über diese *Setup-Assist.*-Funktion können Sie Ihr Gerät unkompliziert mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbinden. **Sie müssen die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.**

! WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen des Gerätes zuvor schon einmal konfiguriert haben, müssen Sie erst die LAN-Einstellungen zurücksetzen, bevor Sie die Wireless-Einstellungen erneut konfigurieren können.

Zum Zurücksetzen der LAN-Einstellungen, siehe *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* >> Seite 46.

Manuelle Konfiguration über das Funktionstastenfeld

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Bezeichnung	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen
SSID (Netzwerkname):	
Netzwerkschlüssel	

- 2 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Netzwerk** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Setup-Assist.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn **WLAN aktivieren?** angezeigt wird, drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 6 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.
Wenn eine Liste mit SSIDs angezeigt wird, wählen Sie mit **▲** oder **▼** die SSID, die Sie in Schritt 1 notiert haben. Wählen Sie die SSID, mit der Sie die Verbindung herstellen wollen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn der WLAN Access Point/Router der gewählten SSID WPS unterstützt und das Gerät vorschlägt, WPS zu verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.
Wenn das Gerät Sie nach der Eingabe des Netzwerkschlüssels fragt, gehen Sie zu Schritt 8.
Gehen Sie ansonsten zu Schritt 9.

 **Hinweis**

Wenn die SSID nicht rundgesendet wird, siehe *Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird* >> Seite 29.

- 7 Drücken Sie **1** für **Ja**, um eine Verbindung zu Ihrem Gerät über WPS herzustellen. (Wenn Sie **2** für **Nein** drücken, um die manuelle Konfiguration fortzusetzen, gehen Sie zu Schritt **8**, um einen Netzwerkschlüssel einzugeben.)
Wenn das Display **WPS auf Wireless** anzeigt, drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem WLAN Access Point/Router und drücken Sie **1** für **Weiter**, um fortzufahren. Gehen Sie zu Schritt **9**.
- 8 Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie in Schritt **1** notiert haben.
Drücken Sie **OK**, wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben und drücken Sie dann **1** für **Ja**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.
- 9 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.
- 10 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
>> Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Bezeichnung	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen
SSID (Netzwerkname):	
Netzwerkschlüssel	

- 2 Drücken Sie **Menü**.
- 3 Drücken Sie **Netzwerk**.

- 4 (nur MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)
Drücken Sie **WLAN**.
- 5 Drücken Sie **Setup-Assist**.
- 6 Wenn **WLAN aktivieren?** oder **Netzwerk I/F zu WLAN umschalten?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.
Wenn eine Liste mit SSIDs angezeigt wird, wählen Sie mit **▲** oder **▼** die SSID, die Sie in Schritt 1 notiert haben. Wählen Sie die SSID, mit der Sie die Verbindung herstellen wollen.
Wenn der WLAN Access Point/Router der gewählten SSID WPS unterstützt und das Gerät vorschlägt, WPS zu verwenden, gehen Sie zu Schritt 8.
Wenn das Gerät Sie nach der Eingabe des Netzwerkschlüssels fragt, gehen Sie zu Schritt 9.
Gehen Sie ansonsten zu Schritt 10.



Hinweis

Wenn die SSID nicht rundgesendet wird, siehe *Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird* >> Seite 29.

- 8 Drücken Sie **Ja**, um eine Verbindung zu Ihrem Gerät über WPS herzustellen. (Wenn Sie **Nein (manu.)** drücken, um die manuelle Konfiguration fortzusetzen, gehen Sie zu Schritt 9, um einen Netzwerkschlüssel einzugeben.)
Wenn das Display **WPS auf Ihrem** anzeigt, drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem WLAN Access Point/Router und drücken Sie **Weiter**, um fortzufahren. Gehen Sie zu Schritt 10.
- 9 Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie in Schritt 1 notiert haben.
Drücken Sie **OK**, wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben und drücken Sie dann **Ja**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.
- 10 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.
- 11 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
>> Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren oder Erstinstallation/MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.
Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

SSID (Netzwerkname):

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	WEP	
		Keine	—
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
		WPA/WPA2-PSK	AES
		TKIP ¹	

¹ TKIP wird nur für WPA-PSK unterstützt.

Zum Beispiel:

SSID (Netzwerkname):
HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678

Hinweis

Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- 2 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Netzwerk** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Setup-Assist.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn **WLAN aktivieren?** angezeigt wird, drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

- 6 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.
Wählen Sie <Neue SSID> mit ▲ oder ▼.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Infrastruktur* zu wählen, wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
Drücken Sie **OK**.
- 9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Authentifizierungsmethode zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie *Open System* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 10.
Wenn Sie *Shared Key* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
Wenn Sie *WPA/WPA2-PSK* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
- 10 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode *Keine* oder *WEP* mit ▲ oder ▼ und drücken Sie **OK**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie *Keine* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.
Wenn Sie *WEP* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- 11 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 1 auf Seite 29 notiert haben. Drücken Sie **OK**.
Gehen Sie zu Schritt 14. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
- 12 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode *TKIP* oder *AES* mit ▲ oder ▼. Drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 13.
- 13 Geben Sie den WPA-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 1 auf Seite 29 notiert haben und drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 14. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
- 14 Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie **1** für *Ja*. Zum Abbrechen drücken Sie **2** für *Nein*.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie *Ja* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 15.
Wenn Sie *Nein* gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt 6.
- 15 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.
- 16 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤ *Installationsanleitung: Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

SSID (Netzwerkname):

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	WEP	—
		Keine	
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
		WPA/WPA2-PSK	
TKIP ¹			

¹ TKIP wird nur für WPA-PSK unterstützt.

Zum Beispiel:

SSID (Netzwerkname):
HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678

Hinweis

Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- 2 Drücken Sie Menü.
- 3 Drücken Sie Netzwerk.

- 4 (nur MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)
Drücken Sie **WLAN**.
- 5 Drücken Sie **Setup-Assist**.
- 6 Wenn **WLAN aktivieren?** oder **Netzwerk I/F zu WLAN umschalten?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **<Neue SSID>** angezeigt wird und drücken Sie **<Neue SSID>**.
- 8 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
Drücken Sie **OK**.
- 9 Drücken Sie **Infrastruktur**, wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
- 10 Wählen Sie die Authentifizierungsmethode.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie **Open System** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
Wenn Sie **Shared Key** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
Wenn Sie **WPA/WPA2-PSK** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
- 11 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode **Keine** oder **WEP**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie **Keine** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 15.
Wenn Sie **WEP** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
- 12 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 11 auf Seite 31 notiert haben. Drücken Sie **OK**.
Gehen Sie zu Schritt 15. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
- 13 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode **TKIP** oder **AES**. Gehen Sie zu Schritt 14.
- 14 Geben Sie den WPA-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 11 auf Seite 31 notiert haben und drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 15. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
- 15 Um die Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie **Ja**. Zum Abbrechen drücken Sie **Nein**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie **Ja** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 16.
Wenn Sie **Nein** gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt 7.
- 16 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.

- 17 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren oder Erstinstallation/MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Gerät im Ad-hoc-Modus konfigurieren

Wireless-Einstellungen konfigurieren

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Hinweis

Für die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie die Verbindung herstellen, muss der Ad-hoc-Modus gewählt sein, und die SSID muss bereits eingestellt worden sein. Anweisungen zur Einstellung des Ad-hoc-Modus an Ihrem Computer erhalten Sie in den mit ihrem Computer mitgelieferten Informationen oder bei Ihrem Netzwerkadministrator.

SSID (Netzwerkname):

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	WEP	
	Keine	—

Zum Beispiel:

SSID (Netzwerkname):
HELLO

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	WEP	12345678

- 2 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Netzwerk zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Setup-Assist. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn WLAN aktivieren? angezeigt wird, drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 6 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.
Wählen Sie <Neue SSID> mit **▲** oder **▼**.
Drücken Sie **OK**.

- 7 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Ad-hoc* zu wählen, wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
Drücken Sie **OK**.
- 9 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode *Keine* oder *WEP* mit **▲** oder **▼** und drücken Sie **OK**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie *Keine* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
Wenn Sie *WEP* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 10.
- 10 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 1 auf Seite 34 notiert haben. Drücken Sie **OK**.
Gehen Sie zu Schritt 11. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
- 11 Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie **1** für *Ja*. Zum Abbrechen drücken Sie **2** für *Nein*.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie *Ja* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
Wenn Sie *Nein* gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt 6.
- 12 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.
- 13 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.
Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Hinweis

Für die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie die Verbindung herstellen, muss der Ad-hoc-Modus gewählt sein, und die SSID muss bereits eingestellt worden sein. Anweisungen zur Einstellung des Ad-hoc-Modus an Ihrem Computer erhalten Sie in den mit ihrem Computer mitgelieferten Informationen oder bei Ihrem Netzwerkadministrator.

3

SSID (Netzwerkname):		

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	WEP	
	Keine	—

Zum Beispiel:

SSID (Netzwerkname):		
HELLO		

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	WEP	12345678

- 2 Drücken Sie **Menü**.
- 3 Drücken Sie **Netzwerk**.
- 4 (nur MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)
Drücken Sie **WLAN**.
- 5 Drücken Sie **Setup-Assist**.
- 6 Wenn **WLAN aktivieren?** oder **Netzwerk I/F zu WLAN umschalten?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja** zur Bestätigung.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.
- 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **<Neue SSID>** angezeigt wird und drücken Sie **<Neue SSID>**.
- 8 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
Drücken Sie **OK**.

- 9 Drücken Sie **Ad-hoc**, wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
- 10 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode **Keine** oder **WEP**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie **Keine** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
Wenn Sie **WEP** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 11.
- 11 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 1 auf Seite 36 notiert haben. Drücken Sie **OK**.
Gehen Sie zu Schritt 12. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)
- 12 Um die Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie **Ja**. Zum Abbrechen drücken Sie **Nein**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Wenn Sie **Ja** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
Wenn Sie **Nein** gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt 7.
- 13 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.
- 14 Eine Meldung über das Resultat des Verbindungsaufbaus erscheint 60 Sekunden lang im Display und ein WLAN-Bericht wird automatisch ausgedruckt. Falls die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.
➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*



(Windows®)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren oder Erstinstallation/MFL-Pro Suite installieren.

(Macintosh)

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, doppelklicken Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Netzwerk-Menü

Über das **Netzwerk**-Menü des Funktionstastenfeldes können Sie das Brother-Gerät entsprechend Ihrer Netzwerkkonfiguration einrichten. Drücken Sie **Menü (Menu)** oder **Menü** und dann **▲** oder **▼**, um **Netzwerk** zu wählen. Rufen Sie nun das gewünschte Untermenü auf. (Siehe *Funktionstabelle und werkseitige Standard-Einstellungen* >> Seite 49.)

Hinweis: Das Gerät wird mit dem Dienstprogramm BRAdmin Light, mit Web Based Management (nur MFC-J5910DW) oder Remote Setup ausgeliefert, die zum Konfigurieren vieler Netzwerkeinstellungen genutzt werden können. (Siehe *Weitere Verwaltungsprogramme* >> Seite 7.)

TCP/IP

Modelle MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW: Wenn Sie das Gerät mit einem Ethernetkabel an das Netzwerk angeschlossen haben, verwenden Sie die Einstellungen im Menü **LAN (Kabel)**. Wenn Sie das Gerät mit einem Wireless Ethernet-Netzwerk verbunden haben, verwenden Sie die Einstellungen im Menü **WLAN**.

BOOT-Methode

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie das Gerät eine IP-Adresse erhält.

Einstellung „Auto“

Wenn diese Einstellung gewählt ist, sucht das Gerät im Netzwerk nach einem DHCP-Server. Wenn ein DHCP-Server erreicht werden kann und dieser so konfiguriert ist, dass er dem Gerät eine IP-Adresse zuweisen kann, wird die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse verwendet. Kann kein DHCP-Server gefunden werden, sucht das Gerät nach einem BOOTP-Server. Wenn ein BOOTP-Server erreichbar und entsprechend konfiguriert ist, weist dieser dem Gerät eine IP-Adresse zu. Ist kein BOOTP-Server erreichbar, sucht das Gerät nach einem RARP-Server. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wird die IP-Adresse über APIPA ermittelt. Nach dem ersten Einschalten des Gerätes kann die Suche des Gerätes nach einem Server im Netzwerk einige Minuten dauern.

Einstellung „Fest“

Mit dieser Einstellung muss die IP-Adresse des Gerätes manuell zugewiesen werden. Die IP-Adresse ist dann auf die hier gespeicherte Adresse festgelegt.

Hinweis

Wenn Sie Ihren MFC/DCP-Server nicht über DHCP, BOOTP oder RARP konfigurieren möchten, stellen Sie die **Boot-Methode** auf **Fest** ein. Der MFC/DCP-Server erhält dann eine feste IP-Adresse. In diesem Fall versucht der MFC/DCP-Server nicht, eine IP-Adresse von einem dieser Dienste zu erhalten. Sie können die **Boot-Methode** über das Funktionstastenfeld des Gerätes, mit BRAdmin Light, Web Based Management (nur MFC-J5910DW) oder Remote Setup einstellen.

IP-Adresse

Zeigt die aktuelle IP-Adresse des Gerätes an. Wenn Sie die `Boot-Methode` oder `Fest` gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie diesem Gerät zuweisen möchten (fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach einer geeigneten IP-Adresse). Falls Sie eine andere Methode als `Fest` gewählt haben, versucht das Gerät, eine IP-Adresse über das DHCP- oder BOOTP-Protokoll zu beziehen. Die werkseitig eingestellte IP-Adresse Ihres Gerätes ist wahrscheinlich nicht mit dem Nummerierungssystem in Ihrem Netzwerk kompatibel. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach einer geeigneten IP-Adresse für das Gerät in Ihrem Netzwerk.

Subnet-Mask

Zeigt die aktuelle Subnetzmaske des Gerätes an. Wenn die Subnetzmaske nicht automatisch über DHCP oder BOOTP zugewiesen wird, tragen Sie hier die gewünschte Subnetzmaske ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach einer gültigen Subnetzmaske für das Gerät.

Gateway

Zeigt die aktuelle Gateway- oder Router-Adresse des Gerätes an. Wenn die Gateway- oder Router-Adresse nicht automatisch über DHCP oder BOOTP zugewiesen wird, tragen Sie hier die gewünschte Adresse ein. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie weder Gateway noch Router verwenden. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzwerkadministrator.

Knotenname

Sie können dem Gerät einen Namen innerhalb des Netzwerkes zuweisen. Dieser Name wird oft als NetBIOS-Name bezeichnet. Er wird vom WINS-Server Ihres Netzwerkes verwendet. Brother empfiehlt die Verwendung des Namens „BRNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk („xxxxxxxxxxx“ steht für die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen).

WINS-Konfig.

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie das Gerät die IP-Adresse des WINS-Servers erhält.

Auto

Verwendet eine DHCP-Abfrage, um die IP-Adresse des primären und sekundären WINS-Servers automatisch zu beziehen. Für diese Funktion muss als `Boot-Methode` `Auto` oder `DHCP` eingestellt sein.

Fest

Verwendet eine zuvor angegebene IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.

WINS-Server

IP-Adresse des primären WINS-Servers

Hier können Sie die IP-Adresse des primären WINS-Servers (Windows® Internet Name Service) eingeben. Wenn ein anderer Wert als 0 (Null) eingegeben wird, wendet sich das Gerät an den betreffenden Server, um seinen Namen im Windows® Internet Name Service (WINS) zu registrieren.

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

IP-Adresse des sekundären WINS-Servers

Hier können Sie die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers eingeben. Dieser wird als Ersatzserver für den primären WINS-Server verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären Server registrieren lassen. Wenn ein anderer Wert als 0 (Null) eingegeben wird, wendet sich das Gerät an den betreffenden Server, um seinen Namen im Windows® Internet Name Service (WINS) zu registrieren. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie nur einen primären WINS-Server verwenden.

DNS-Server

IP-Adresse des primären DNS-Servers

Hier wird die IP-Adresse des primären DNS-Servers (Domain Name System) angegeben.

IP-Adresse des sekundären DNS-Servers

Hier können Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers eingeben. Dieser wird als Ersatzserver für den primären DNS-Server verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären DNS-Server registrieren lassen.

APIPA

Wenn diese Einstellung aktiviert ist (Ein), weist der MFC/DCP-Server automatisch eine IP-Adresse aus dem Bereich von 169.254.1.0 - 169.254.254.255 zu, falls er die IP-Adresse nicht über die eingestellte Boot-Methode erhalten kann (siehe *BOOT-Methode* ►► Seite 38). Ist diese Option deaktiviert (Aus), bleibt die IP-Adresse unverändert, falls der MFC/DCP-Server keine IP-Adresse über die eingestellte Boot-Methode erhalten kann.

IPv6 (nur MFC-J5910DW)

Dieses Gerät ist mit IPv6, dem Internet-Protokoll der Zukunft, kompatibel. Wählen Sie Ein, um das IPv6-Protokoll zu nutzen. Standardmäßig ist IPv6 ausgeschaltet (Aus). Weitere Informationen zum IPv6-Protokoll erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>.



Hinweis

- Wenn Sie IPv6 aktiviert haben (Ein), schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus und wieder ein, um das Protokoll zu aktivieren.
- Wenn Sie IPv6 auf Ein gestellt haben, gilt diese Einstellung für verkabelte und Wireless-Netzwerkschnittstellen.

Setup-Assistent

Der Setup-Assistent führt Sie durch die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes. Weitere Informationen finden Sie in der *Installationsanleitung* oder unter *Konfiguration mit dem Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld* ►► Seite 25.

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

WPS/AOSS™

Wenn Ihr WLAN Access Point/Router Wi-Fi Protected Setup (PBC ¹) oder AOSS™ unterstützt, können Sie das Gerät auch einfach konfigurieren, ohne die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes zu kennen. (Siehe *Installationsanleitung* oder *Konfiguration per Tastendruck über Wi-Fi Protected Setup* oder AOSS™ >> Seite 18.)

¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)

WPS + PIN-Code

Wenn Ihr WLAN Access Point/Router Wi-Fi Protected Setup (PIN-Verfahren) unterstützt, können Sie Ihr Gerät auch ohne Computer einfach konfigurieren. (Siehe *Konfiguration über PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup* >> Seite 20.)

WLAN-Status

Status

Zeigt den aktuellen Status des Wireless-Netzwerkes an.

Signal

Zeigt die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerkes an.

SSID

Zeigt die aktuelle SSID des Wireless-Netzwerkes an. Es werden bis zu 32 Zeichen des SSID-Namens dargestellt.

Komm.-Modus

Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus des Wireless-Netzwerkes an.

Ethernet (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)

Ethernet-Link-Modus. Mit der Einstellung „Auto“ kann der MFC/DCP-Server per Auto-Negotiation im 100BASE-TX oder 10BASE-T Voll- oder Halbduplex-Modus betrieben werden.



Hinweis

Wenn hier nicht die richtige Einstellung gewählt ist, kann möglicherweise nicht mit dem MFC/DCP-Server kommuniziert werden.

MAC-Adresse

Die MAC-Adresse ist eine eindeutige Nummer, die der Netzwerkschnittstelle des Gerätes zugeordnet wird. Sie können die MAC-Adresse Ihres Gerätes über das Funktionstastenfeld des Gerätes überprüfen.

E-Mail / IFAX (wenn IFAX heruntergeladen wurde) (nur MFC-J5910DW)

In diesem Menü können die folgenden fünf Funktionen eingestellt werden: E-Mail-Adresse, Servereinst., Mail (Empfang), Mail (Senden) und Kettenrundsend. Da hier viele Textzeichen eingegeben werden müssen, ziehen Sie möglicherweise die Verwendung von Web Based Management und Ihrem bevorzugten Webbrowser vor, wenn Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen (siehe *Web Based Management (nur MFC-J5910DW)* >> Seite 57). Die Einstellungen müssen so vorgenommen werden, dass die IFAX-Funktion verwendet werden kann. (Weitere Informationen zu Internet Fax erhalten Sie unter *Internet Fax (nur MFC-J5910DW)* >> Seite 65.)

Sie können das gewünschte Zeichen auch durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Zifferntaste auf dem Funktionstastenfeld auswählen. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie in der *Installationsanleitung*.)

Mail-Adresse

Sie können die E-Mail-Adresse Ihres Gerätes eingeben.

Servereinstellungen

SMTP-Server

Zeigt den Knotennamen oder die IP-Adresse eines SMTP-Mail-Servers (E-Mail-Postausgangsserver) in Ihrem Netzwerk an.

(Beispiel: „mailhost.brothermail.net“ oder „192.000.000.001“)

SMTP-Port

Zeigt die SMTP-Portnummer (für gesendete E-Mails) in Ihrem Netzwerk an.

Auth. für SMTP

Sie können die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen festlegen. (Weitere Informationen zu den Sicherheitsmethoden für E-Mail-Benachrichtigungen finden Sie unter *Sicheres Versenden von E-Mails* >> Seite 76.)

POP3-Server

Zeigt den Knotennamen oder die IP-Adresse des POP3-Servers (E-Mail-Posteingangsserver) an, den das Brother-Gerät verwendet. Diese Adresse ist erforderlich, damit die Internet-Fax-Funktionen korrekt arbeiten.

(Beispiel: „mailhost.brothermail.net“ oder „192.000.000.001“)

POP3-Port

Zeigt die POP3-Portnummer (für eingehende E-Mails) an, die das Brother-Gerät verwendet.

Postfach-Name

Sie können einen Namen für das Postfach auf dem POP3-Server festlegen, von dem Internet-Druckaufträge abgerufen werden.

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Postfach-Kennw

Sie können ein Kennwort für das POP3-Server-Konto festlegen, von dem Internet-Druckaufträge abgerufen werden.



Hinweis

Wenn Sie kein Kennwort festlegen möchten, geben Sie ein Leerzeichen ein.

APOP

Sie können das APOP-Protokoll (Authenticated Post Office Protocol) aktivieren oder deaktivieren.

Mail (Empfang)

Auto-Abruf

Bei der Einstellung **Ein** überprüft das Gerät automatisch, ob auf dem POP3-Server neue Nachrichten eingegangen sind.

Abrufintervall

Stellt den Zeitraum ein, in dem der POP3-Server auf neue Nachrichten überprüft wird (die Standardeinstellung ist 10Min.).

Bei Touchscreen-Modellen können Sie die Zeiträume 1 Min./3 Min./5 Min./10 Min./30 Min./60 Min. wählen, wenn Auto-Abruf auf **Ein** eingestellt ist.

Mail-Kopf

Mit dieser Einstellung ist es möglich, beim Ausdruck einer eingegangenen Nachricht die Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile mit auszudrucken.

Falsche Mail

Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, werden Fehler-Mails, die das Gerät nicht vom POP-Server abrufen kann, automatisch gelöscht.

Bestätigung

Die Bestätigungsfunktion ermöglicht bei Empfang eines Internet-Faxes das Versenden einer Empfangsbestätigung an den Absender.

Diese Funktion kann nur auf Internet-Fax-Geräten verwendet werden, welche die Spezifikation „MDN“ unterstützen.

Mail (Senden)

Betreff

Zeigt den Betreff eines Internet-Faxes an, das vom Brother-Gerät an einen Computer übertragen wird (Standardeinstellung ist „Internet-Fax“).

Max. Größe

Bei einigen E-Mail-Servern ist das Senden großer E-Mails nicht möglich (häufig wird die maximale Größe der E-Mails vom Systemadministrator festgelegt). Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird auf dem Gerät die Meldung `Speicher voll` angezeigt, wenn Sie versuchen, eine E-Mail mit einer Größe von mehr als 1 MB zu senden. Die E-Mail wird nicht gesendet und es wird ein Fehlerbericht ausgedruckt. Teilen Sie zu versendende Dokumente in kleinere Abschnitte auf, die die Größenbeschränkung des E-Mail-Servers nicht überschreiten. (Hinweis: Die Größe eines Dokumentes mit 42 Seiten beträgt, basierend auf der ITU-T Test Chart #1, ca. 1 MB.)

Bestätigung

Die Bestätigungsfunktion ermöglicht bei Empfang eines Internet-Faxes das Versenden einer Empfangsbestätigung an den Absender.

Diese Funktion kann nur auf Internet-Fax-Geräten verwendet werden, welche die Spezifikation „MDN“ unterstützen.

Kettenrundsenden

Kettenrundsend.

Mit dieser Funktion kann das Gerät Dokumente über das Internet empfangen und anschließend über eine konventionelle analoge Telefonleitung an andere Faxgeräte weiterleiten.

Vertr. Domänen

Sie können hier die Domänen (max. 5) eingeben, von denen das Gerät einen Kettenrundsende-Auftrag annehmen darf.

K-Sendebericht

Am Gerät, das als Kettenrundsende-Gerät verwendet wird, kann ein Kettenrundsende-Bericht über alle Kettenrundsende-Aufträge ausgedruckt werden.

Seine Hauptfunktion besteht darin, Berichte über Kettenrundsende-Aufträge zu drucken, die durch das Gerät gesendet worden sind. Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, muss die entsprechende Kettenrundsende-Domäne zu den „Vertrauten Domänen“ unter den Einstellungen für Kettenrundsende-Funktionen hinzugefügt werden.



Hinweis

Weitere Informationen zum Kettenrundsende-Auftrag finden Sie unter *Kettenrundsenden* ►► Seite 70.


Zeitzone (nur MFC-J5910DW)

Zeigt Ihre lokale Zeitzone an. Es wird die Zeitdifferenz zwischen Ihrem Land und der mittleren Greenwich-Zeit angezeigt. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada ist die Zeitzone UTC-05:00.

Zeitzone-Einstellung unter Windows®

Mit der Zeitzone-Einstellung können Sie unter Windows® die Zeitdifferenz für Ihr Land anzeigen lassen.

- 1 Für Windows Vista® oder Windows® 7:

Klicken Sie auf die Schaltfläche  und dann auf **Systemsteuerung, Zeit, Sprache und Region, Datum und Uhrzeit** und **Zeitzone ändern**.

Für Windows® XP:

Klicken Sie unter **Start** auf **Systemsteuerung, Datums-, Zeit-, Sprach- und Regionaleinstellungen, Datum und Uhrzeit** und wählen Sie **Zeitzone**.

- 2 Ändern Sie Datum und Uhrzeit. Prüfen Sie die Zeitzone-Einstellungen im Pull-down-Menü (hier wird die Zeitdifferenz zur mittleren Greenwich-Zeit angezeigt).

Netzwerk I/F (Für MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW)

Sie können die Verbindungsart (verkabelte oder Wireless-Netzwerkverbindung) auswählen. Wählen Sie LAN (Kabel), wenn Sie eine verkabelte Netzwerkverbindung verwenden möchten. Wählen Sie WLAN, wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung verwenden möchten. Sie können jeweils nur eine Netzwerkverbindungsart verwenden.

Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen

Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.



Hinweis

- Bei den Modellen MFC-J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J925DW setzt diese Funktion alle Einstellungen für verkabelte und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
- Sie können den MFC/DCP-Server auch mit BRAdmin-Anwendungen oder Web Based Management (nur MFC-J5910DW) auf seine werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. (Für weitere Informationen siehe *Weitere Verwaltungsprogramme* >> Seite 7.)

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Netzwerk** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Netzwerk-Reset** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um das Gerät zurückzusetzen.
- 5 Drücken Sie **1**, um das Gerät neu zu starten.
- 6 Das Gerät wird neu gestartet.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **Netzwerk**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Netzwerk-Reset** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Netzwerk-Reset**.
- 4 Drücken Sie **Ja**.
- 5 Drücken Sie 2 Sekunden lang **Ja** zur Bestätigung.

Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken

Hinweis

Knotenname: Den Knotennamen können Sie dem Netzwerk-Konfigurationsbericht entnehmen. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk („xxxxxxxxxxx“ steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes).

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen einschließlich derjenigen des MFC/DCP-Servers ausdrucken.

4

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ausdrucke** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Netzwerk-Konf.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Ausdrucke** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Ausdrucke**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Netzwerk-Konf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Netzwerk-Konf.**
- 4 Modelle MFC-J825DW/J835DW und DCP-J925DW
Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Beim MFC-J280W/J625DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW drücken Sie **Start**.

WLAN-Bericht drucken

Mit der Funktion `WLAN-Bericht` wird der WLAN-Statusbericht des Gerätes gedruckt. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

➤➤ Installationsanleitung: *Problemlösung*

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Ausdrucke` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `WLAN-Bericht` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

Modelle MFC-J280W/J625DW/J825DW/J835DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW/J925DW

- 1 Drücken Sie `Menü`.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis `Ausdrucke` angezeigt wird, und drücken Sie dann `Ausdrucke`.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis `WLAN-Bericht` angezeigt wird, und drücken Sie dann `WLAN-Bericht`.
- 4 Modelle MFC-J825DW/J835DW und DCP-J925DW
Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Beim MFC-J280W/J625DW/J5910DW und DCP-J525W/J725DW drücken Sie `Start`.



Hinweis

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, versuchen Sie es nach einer Weile erneut, indem Sie wieder mit Schritt 1 beginnen.

Funktionstabelle und werkseitige Standard-Einstellungen

Modelle MFC-J825DW/J835DW und DCP-J925DW

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	
Netzwerk	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	Auto /Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX= (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen)
			WINS-Konfig.	Auto /Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		APIPA	Ein /Aus	
		Ethernet		Auto /100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD
		MAC-Adresse		

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	
Netzwerk (Fortsetzung)	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	Auto /Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXXX = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen)
			WINS-Konfig.	Auto /Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		APIPA	Ein /Aus	
		Setup-Assist.	—	(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
		WPS/AOSS	—	
		WPS + PIN-Code	—	
		WLAN-Status	Status	(Beispiele) Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/ Aktiv (11n)/AOSS aktiv/ Verbindung fehlgeschl.
	Signal		Signal:Stark/Signal:Mittel/ Signal:Schwach/Signal:Keines	
	SSID		(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)	
	Komm.-Modus		(Beispiele) Ad-hoc/Infrastruktur	
		MAC-Adresse		
		Netzwerk I/F		LAN (Kabel) /WLAN
		Netzwerk-Reset		

Modelle MFC-J280W/J625DW und DCP-J525W/J725DW

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen
Netzwerk	TCP/IP	Boot-Methode	Auto /Fest/RARP/BOOTP/DHCP
		IP-Adresse	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
		Subnet-Mask	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
		Gateway	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		Knotenname	BRWXXXXXXXXXX = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen)
		WINS-Konfig.	Auto /Fest
		WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		APIPA	Ein /Aus
	Setup-Assist.	—	(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
	WPS/AOSS	—	
	WPS + PIN-Code	—	
	WLAN-Status	Status	(Beispiele) Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/Aktiv (11n)/ AOSS aktiv/Keine Verbindung
		Signal	Signal:Stark/Signal:Mittel/Signal:Schwach/ Signal:Keines
		SSID	(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)
		Komm.-Modus	(Beispiele) Ad-hoc/Infrastruktur
	MAC-Adresse		
WLAN aktiv		Ein /Aus	
Netzwerk-Reset			

Modelle MFC-J425W/J430W/J432W/J435W

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen
Netzwerk	TCP/IP	Boot-Methode	Auto /Fest/RARP/BOOTP/DHCP
		IP-Adresse	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
		Subnet-Mask	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
		Gateway	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		Knotenname	BRWXXXXXXXXXX = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen)
		WINS-Konfig.	Auto /Fest
		WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255].[000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
		APIPA	Ein /Aus
	Setup-Assist.	—	(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
	WPS/AOSS	—	
	WPS + PIN-Code	—	
	WLAN-Status	Status	(Beispiele) Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/Aktiv (11n)/ AOSS aktiv/Keine Verbindung
		Signal	Signal:Stark/Signal:Mittel/Signal:Schwach/ Signal:Keines
		SSID	(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)
		Komm.-Modus	(Beispiele) Ad-hoc/Infrastruktur
	MAC-Adresse		
WLAN aktiv		Ein /Aus	
Netzwerk-Reset			

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Modell MFC-J5910DW

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	
Netzwerk	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXX = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen)
			WINS-Konfig.	Auto/Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			APIPA	Ein/Aus
			IPv6	Ein/Aus
		Ethernet		Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD
		MAC-Adresse		

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	
Netzwerk (Fortsetzung)	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	Auto /Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXXX = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes) (bis zu 15 Zeichen)
			WINS-Konfig.	Auto /Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] [000].[000].[000].[000]
			APIPA	Ein /Aus
			IPv6	Ein /Aus
		Setup-Assist.	—	(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
		WPS/AOSS	—	
		WPS + PIN-Code	—	
		WLAN-Status	Status	(Beispiele) Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/ Aktiv (11n)/AOSS aktiv/ Keine Verbindung
			Signal	Signal:Stark/Signal:Mittel/ Signal:Schwach/Signal:Keines
			SSID	(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)
			Komm.-Modus	(Beispiele) Ad-hoc/Infrastruktur
		MAC-Adresse		

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen		
Netzwerk (Fortsetzung)	E-Mail/IFax ²	E-Mail-Adresse	—		
		Servereinst.	SMTP-Server	Name (bis zu 30 Zeichen) IP-Adresse [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	
			SMTP-Port	[00001-65535]	
			Auth. für SMTP	Keine /SMTP-Auth/POP vor SMTP	
			POP3-Server	Name (bis zu 30 Zeichen) IP-Adresse [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	
				POP3-Port	[00001-65535]
				Postfach-Name	—
				Postfach-Kennw	—
			APOP	Ein/ Aus	
			Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Ein /Aus
				Abrufintervall ³	10Min. (1Min bis 60Min.) ⁴
		Mail-Kopf		Alles/Betreff+Von+An/ Nichts	
		Falsche Mail		Ein /Aus	
		Bestätigung		Ein/MDN/ Aus	
		Mail (Senden)	Betreff	—	
			Max. Größe (Max. Grösse)	Ein/ Aus	
			Bestätigung	Ein/ Aus	
		Kettenrundsend	Kettenrundsend	Ein/ Aus	
			Vertr. Domänen	—	
			K-Sendebericht	Ein/ Aus	

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen
Netzwerk	Zeitzone	UTCxxx:xx		
(Fortsetzung)	Netzwerk I/F			LAN (Kabel)/WLAN
	Netzwerk-Reset			

■ Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt.

- ¹ Beim Verbinden mit dem Netzwerk stellt das Gerät IP-Adresse und Subnetzmaske automatisch auf Werte ein, die für Ihr Netzwerk geeignet sind.
- ² Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung.
- ³ Dieses Menü steht zur Verfügung, wenn *Auto-Abruf* auf *Ein* eingestellt ist.
- ⁴ Sie können die Zeiträume **1 Min./3 Min./5 Min./10 Min./30 Min./60 Min.** wählen.

Übersicht

Es kann ein Standard-Webbrowser verwendet werden, um Ihr Gerät über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) zu verwalten. Folgende Informationen können Sie mit Hilfe eines Webbrowsers über ein an Ihr Netzwerk angeschlossenes Gerät abrufen.

- Informationen zum Gerätestatus
- Konfiguration für verschiedene Punkte der Faxeinstellungen ändern, wie Geräteeinstellungen, Rufnummernspeicher und Fax-Fernabfrage
- Netzwerkeinstellungen ändern, wie beispielsweise TCP/IP-Informationen
- Konfigurieren der Benutzersperre 2.0
- Konfigurieren der Funktion Scan to FTP
- Konfigurieren der Funktion Scan to Netzwerk
- Informationen zur auf dem Gerät und auf dem MFC/DCP-Server verwendeten Software-Version
- Details in Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern



Hinweis

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 7.0/8.0 oder Firefox® 3.6 für Windows® und Safari 4.0/5.0 für Macintosh. Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies im jeweils von Ihnen verwendeten Browser aktiviert sind.

Sie müssen in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss für den MFC/DCP-Server bzw. in den Computer hinterlegt sein.

Die Geräteeinstellungen mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) konfigurieren

Mit Hilfe eines Standard-Webrowsers können über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) die Einstellungen des MFC/DCP-Servers geändert werden.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie „`http://machine's IP address/`“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „`machine's IP address`“ für die IP-Adresse des Gerätes steht).

■ Zum Beispiel:

`http://192.168.1.2/`



Hinweis

- Wenn Sie ein DNS (Domain Name System) oder einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie statt der IP-Adresse auch einen anderen Namen, z. B. „`Shared_Printer`“ eingeben.

• Zum Beispiel:

`http://Shared_Printer/`

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

• Zum Beispiel:

`http://brnxxxxxxxxxxxxxx/`

Den NetBIOS-Namen können Sie dem Netzwerk-Konfigurationsbericht entnehmen. (Sie finden Informationen, wie Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht ausdrucken können, unter *Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken* ►► Seite 47.)

- Macintosh-Benutzer gelangen durch einfaches Anklicken des Gerätesymbols auf dem **Status Monitor**-Bildschirm zum Web Based Management System. Weitere Informationen dazu finden Sie im *Software-Handbuch*.

- 3 Jetzt können Sie die Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern.





Hinweis

Wenn Sie Änderungen in den Protokolleinstellungen vorgenommen haben, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kennwort festlegen

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, wird empfohlen, ein Anmeldungs-Kennwort festzulegen.

- 1 Klicken Sie auf **Administrator**.
- 2 Geben Sie das gewünschte Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen).
- 3 Geben Sie das Kennwort erneut in das Feld **Neues Kennwort bestätigen** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.
Wenn Sie Web Based Management das nächste Mal verwenden, geben Sie das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie auf .
Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



Hinweis

Sie können ein Kennwort auch festlegen, wenn kein Anmeldungs-Kennwort festgelegt wurde und Sie auf der Webseite des Gerätes auf **Bitte konfigurieren Sie das Kennwort** klicken.

Benutzersperre 2.0

Mit der Benutzersperre 2.0 können Sie kostengünstig die Sicherheit erhöhen, indem Sie die auf Ihrem Brother-Gerät verfügbaren Gerätefunktionen einschränken.

Mit der Benutzersperre können Sie Kennwörter für bestimmte Benutzer vergeben und ihnen Zugang zu einigen oder allen Funktionen gewähren bzw. für Benutzer eine maximale Seitenzahl festlegen. So ist sichergestellt, dass nur von Ihnen autorisierte Personen diese Funktionen nutzen.

Die Einstellungen für Benutzersperre 2.0 können mit Hilfe von BRAdmin Professional 3 oder Web Based Management konfiguriert und geändert werden.

- **PC-Druck** ¹
- **Speichermedien**
- **Kopie**
- **Farbdruck**
- **Seitenbegrenzung**
- **Fax senden**
- **Fax empfangen**
- **Scannen**
- **Seitenzähler**

¹ Wenn Sie die zur Anmeldung am PC verwendeten PC-Benutzernamen hinterlegen, können Sie Einschränkungen beim Drucken vom PC aus festlegen ohne dass ein Kennwort eingegeben werden muss. Genaueres finden Sie unter *Einschränkungen über Benutzernamen für PC-Druck festlegen* >> Seite 61.

Die Einstellungen der Benutzersperre 2.0 mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) konfigurieren

Grundlegende Einstellungen

- 1 Klicken Sie auf der Webseite des Gerätes auf **Administrator** und klicken Sie dann auf **Benutzersperre**.
- 2 Wählen Sie **Ein** unter **Benutzersperre**.



Hinweis

Wenn Sie die Benutzersperre erstmalig über den integrierten Webserver konfigurieren, müssen die das (vierstellige) Administratorkennwort eingeben.

- 3 Geben Sie einen bis zu 15 Stellen langen alphanumerischen Gruppennamen oder Benutzernamen in das Feld **ID-Nummer/Name** ein und dann ein vierstelliges Kennwort in das Feld **PIN**.
- 4 Deaktivieren Sie die Funktionen, die sie einschränken möchten, in den Kästchen **Drucken** oder **Sonstige**.
Wenn Sie eine maximale Seitenzahl festlegen möchten, setzen Sie einen Haken im Kästchen **Ein** unter **Seitenbegrenzung** und geben Sie dann die Seitenzahl im Kästchen **Max.** ein.

- 5 Klicken Sie auf **Senden**.
Wenn Sie den Zugang zum PC-Druck über die PC-Benutzernamen einschränken möchten, klicken Sie auf **PC-Druck-Einschränkung durch Benutzernamen** und nehmen Sie die Einstellungen vor. (Siehe *Einschränkungen über Benutzernamen für PC-Druck festlegen* >> Seite 61.)

Scannen mit der Benutzersperre 2.0

Die Funktion Benutzersperre 2.0 ermöglicht es, die Verwendung des Geräts als Scanner für bestimmte Benutzer einzuschränken. Wenn Scannen im Profil für allgemeine Benutzer deaktiviert ist, können nur solche Benutzer diese Funktion nutzen, in deren Profil das Kontrollkästchen Scannen aktiviert ist. Um die Scannerfunktion vom Funktionstastenfeld des Geräts aus nutzen zu können, müssen Benutzer zunächst Ihre PIN eingeben. Um die Scannerfunktion von ihrem Computer aus nutzen zu können, müssen Benutzer, für die Einschränkungen gelten, ebenfalls zunächst ihre PIN in das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben. Wird die PIN nicht über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben, erscheint auf dem Computerbildschirm der Benutzer eine Fehlermeldung, wenn sie über den Computer zu scannen versuchen.

Profil für Allgemeine Benutzer einrichten

Auch im Profil für Allgemeine Benutzer können Sie Einstellungen so vornehmen, dass bestimmte Funktionen eingeschränkt werden. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die in den Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.

- 1 Deaktivieren Sie die Funktionen, die sie einschränken möchten, indem Sie bei **Allgemeiner Benutzer** entsprechend keine Häkchen setzen.
- 2 Klicken Sie auf **Senden**.

Einschränkungen über Benutzernamen für PC-Druck festlegen

Wenn diese Einstellung aktiviert ist prüft das Gerät anhand des PC-Benutzernamens, mit dem sich der Benutzer am PC anmeldet, ob ein Druckauftrag von einem im Netzwerk registrierten Computer autorisiert ist.

- 1 Klicken Sie **PC-Druck-Einschränkung durch Benutzernamen**.
- 2 Wählen Sie **Ein** unter **PC-Druck-Einschränkung**.
- 3 Wählen Sie die ID-Nummer, die Sie bei **ID-Nummer/Name** in Schritt 3 unter *Grundlegende Einstellungen* >> Seite 60 festgelegt haben, für jeden Login-Namen aus dem Pulldown-Menü **ID-Nummer** aus.
Geben Sie dann den PC-Benutzernamen in das Feld **Anmeldename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.



Hinweis

Wenn Sie den PC-Druck für eine Gruppe einschränken möchten, vergeben Sie für jeden Benutzernamen, der Gruppenmitglied sein soll, die gleiche ID-Nummer.

Weitere Funktionen

Sie können die folgenden Funktionen in der Benutzersperre 2.0 verwenden:

■ Alle Zähler zurücksetzen

Sie können den Seitenzähler zurücksetzen, indem Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen** klicken.

■ Export in CSV-Datei

Sie können den aktuellen Seitenzählerstand einschließlich **ID-Nummer/Name** in eine CSV-Datei exportieren.

■ Letzter Zähler-Eintrag

Das Gerät zeigt den Seitenzählerstand weiter an, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.

■ Zähler automatisch zurücksetzen

Wählen Sie das Intervall (Täglich, Wöchentlich oder Monatlich), um festzulegen, in welchen Abständen die Seitenzähler bei eingeschaltetem Gerät automatisch zurückgesetzt werden sollen.

Konfiguration von Scan to FTP mit einem Webbrowser ändern

Mit der Funktion Scan to FTP können Sie ein Dokument einscannen und direkt auf einem FTP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet speichern.

Weitere Informationen zur Funktion Scan to FTP finden Sie im *Software-Handbuch*.

- 1 Klicken Sie auf der Webseite des Gerätes auf **Scannen** und dann auf **Scan to FTP/Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie **FTP** für die Profilnummern (1 bis 5), die Sie für die Scan-to-FTP-Einstellungen verwenden möchten.
Neben den sieben vorprogrammierten Dateinamen für die FTP-Serverprofile können Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** auch zwei eigene Dateinamen speichern. In jedes der beiden Felder können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.
- 3 Klicken Sie auf **Senden**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Scannen** auf **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil**. Klicken Sie auf die Nummern der Profile, die Sie konfigurieren möchten.
Sie können nun mit dem Webbrowser die folgenden Scan-to-FTP-Einstellungen konfigurieren oder ändern.
 - **Profilname** (bis zu 15 Zeichen)
 - **Host-Adresse** (Adresse des FTP-Servers)
 - **Benutzername**
 - **Kennwort**
 - **Zielordner**
 - **Dateiname**
 - **Qualität**
 - **Dateityp**
 - **Passiv-Modus**
 - **Port-Nummer**

Je nach verwendetem FTP-Server und Ihren Firewall-Einstellungen im Netzwerk können Sie den **Passiv-Modus** ein- oder ausschalten. Sie können auch die Portnummer für den Zugriff auf den FTP-Server ändern. Die Standardeinstellung ist Port 21. In den meisten Fällen können Sie diese beiden Standardeinstellungen beibehalten.



Hinweis

Die Funktion Scan to FTP ist verfügbar, wenn über das Web Based Management FTP-Serverprofile konfiguriert wurden.

- 5 Klicken Sie nach der Konfiguration auf **Senden**.

Konfiguration von Scan to Netzwerk mit einem Webbrowser ändern

Mit der Funktion Scan to Netzwerk können Sie Dokumente einscannen und direkt in einem freigegebenen Ordner auf einem CIFS¹-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet speichern. Um das CIFS-Protokoll zu verwenden, aktivieren Sie die Registerkarte **Netzwerk**, klicken Sie in der linken Spalte auf **Protokoll** und aktivieren Sie das **CIFS**-Kontrollkästchen.

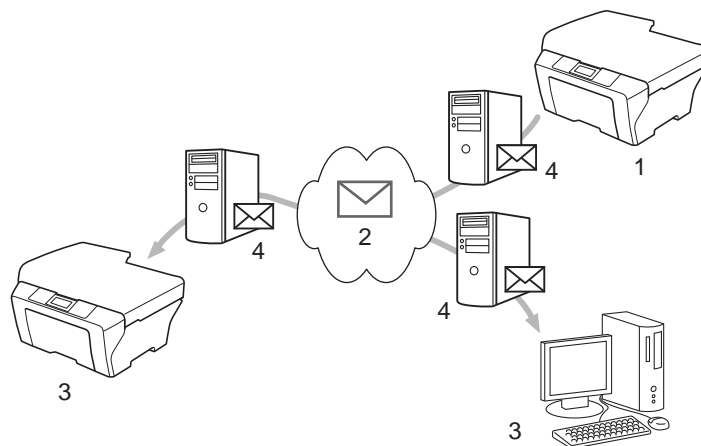
¹ CIFS (Common Internet File System) ist das Standardverfahren, das Computernutzer zur gemeinsamen Verwendung von Dateien und Druckern unter Windows® verwenden.

Weitere Informationen zur Funktion Scan to Netzwerk finden Sie im *Software-Handbuch*.

- 1 Klicken Sie auf der Webseite des Gerätes auf **Scannen** und dann auf **Scan to FTP/Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie **Netzwerk** für die Profilnummern (1 bis 5), die Sie für die Scan-to-Netzwerk-Einstellungen verwenden möchten.
Neben den sieben vorprogrammierten Dateinamen für die Scan-to-Netzwerk-Profile können Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** auch zwei eigene Dateinamen speichern. In jedes der beiden Felder können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.
- 3 Klicken Sie auf **Senden**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Scannen** auf **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil**. Klicken Sie auf die Nummern der Profile, die Sie konfigurieren möchten.
Sie können nun mit dem Webbrowser die folgenden Scan-to-Netzwerk-Einstellungen konfigurieren oder ändern.
 - **Profilname** (bis zu 15 Zeichen)
 - **Host-Adresse**
 - **Zielordner**
 - **Dateiname**
 - **Qualität**
 - **Dateityp**
 - **PIN zur Authentifiz. verwenden**
 - **PIN-Code**
 - **Benutzername**
 - **Kennwort**
- 5 Klicken Sie nach der Konfiguration auf **Senden**.

Internet Fax (Übersicht)

Internet Fax (IFAX) ermöglicht das Senden und Empfangen von Faxen über das Internet. Die Dokumente werden als TIFF-F-Dateien an E-Mails angehängt und versendet. Das bedeutet, dass Dokumente auch auf dem Computer empfangen und gesendet werden können, sofern er über eine Anwendung zur Erstellung und Ansicht von TIFF-F-Dateien verfügt. Sie können eine beliebige Anwendung zur Ansicht von TIFF-F-Dateien verwenden. Alle Dokumente, die über das Gerät gesendet werden, werden automatisch in das TIFF-F-Format umgewandelt. Wenn Sie Nachrichten von Ihrem Gerät aus senden und auf diesem empfangen möchten, muss die E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer das MIME-Format unterstützen.



- 1 Sendendes Gerät
- 2 Internet
- 3 Empfangendes Gerät
- 4 E-Mail-Server

Hinweis

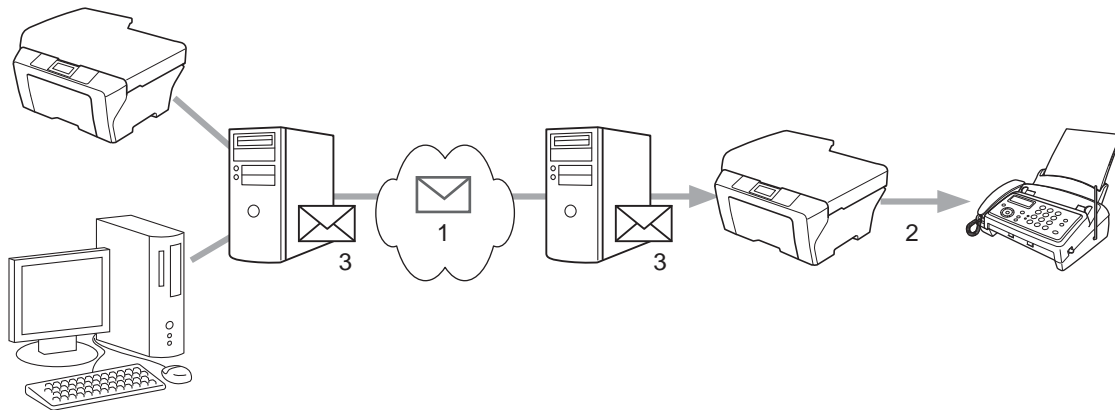
- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie die dafür benötigte Software über das Brother Solutions Center herunterladen. (<http://solutions.brother.com/>)
- I-Fax-Dokumente können ausschließlich im Format Letter oder A4 und in Schwarzweiß gesendet und empfangen werden.

■ Weiterleitung von empfangenen E-Mails und Faxen

Sie können empfangene E-Mails oder Standard-Faxe zu einer anderen E-Mail-Adresse oder zu einem Faxgerät weiterleiten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Weiterleitung von empfangenen E-Mails und Faxen* >> Seite 70.

■ Kettenrundsenden

Wenn Sie ein Dokument über eine große Distanz faxen möchten, z. B. ins Ausland, können Sie mit der Funktion „Kettenrundsenden“ Übertragungsgebühren sparen. Mit dieser Funktion kann das Brother-Gerät das Dokument über das Internet empfangen und anschließend über eine konventionelle Telefonleitung an andere Faxgeräte weiterleiten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kettenrundsenden* >> Seite 70.



- 1 Internet
- 2 Telefonleitung
- 3 E-Mail-Server

Wichtige Informationen zu Internet Fax

Die Kommunikation via Internet Fax in einem LAN-System ist im Prinzip dasselbe wie die Kommunikation über E-Mail; sie unterscheidet sich jedoch von der Faxübermittlung über konventionelle Telefonleitungen. Beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise zur Verwendung der Internet-Faxfunktion:

- Faktoren wie der Standort des empfangenden Gerätes, die Struktur des LAN-Netztes und die Auslastung des Netzwerks (z. B. das Internet) können dazu führen, dass es länger dauert, bis Fehler-E-Mails zurückgesendet werden (normalerweise 20 bis 30 Sek.).
- Da der Sicherheitsstandard für die Übertragung über das Internet nicht sehr hoch ist, empfehlen wir die Versendung vertraulicher Dokumente über die normale Telefonleitung.
- Wenn das E-Mail-System des Empfängers nicht mit dem MIME-Format kompatibel ist, können Sie diesem keine Dokumente übermitteln. Je nach Server des Empfängers kann es in einigen Fällen vorkommen, dass Fehler-E-Mails nicht zurückgesendet werden.
- Wenn die Bilddaten eines Dokuments zu groß sind, besteht die Gefahr, dass die Übertragung fehlschlägt.
- Schriftart und Zeichengröße empfangener Internet-Mails können nicht geändert werden.

So funktioniert Internet Fax

Bevor Sie über das Internet Fax Dokumente senden oder empfangen können, muss Ihr Brother-Gerät so konfiguriert sein, dass es mit dem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommunizieren kann. Dazu sind die folgenden Einstellungen nötig. Sie können die entsprechenden Optionen über das Funktionstastenfeld, mit Web Based Management, dem Remote Setup oder BRAdmin Professional 3 konfigurieren. Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

- E-Mail-Adresse
- Adresse/Port des SMTP-, POP3-Servers/Authentifizierungsmethode
- Name des Postfachs und Kennwort

Senden von Faxen über das Internet

Vor dem Senden von Internet-Faxen



Um Faxe über das Internet zu versenden, können Sie die folgenden Optionen über das Funktionstastenfeld, mit Web Based Management oder dem Remote Setup konfigurieren.

- Betreff (bei Bedarf)
- Max. Größe (bei Bedarf)
- Bestätigung (bei Bedarf) (Weitere Informationen finden Sie unter *Bestätigungs-Mail* >> Seite 73)

Fax über das Internet senden

Ein Fax über das Internet zu senden ist der gleiche Vorgang wie das Senden eines normalen Faxes. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*.) Wenn Sie bereits die Adressen der Empfängergeräte für Internet-Faxe als Kurzwahl gespeichert haben, können Sie einfach das Dokument ins Gerät einlegen und das Internet-Fax versenden.

Hinweis

- Zur manuellen Eingabe der Internet-Faxadresse legen Sie das Dokument in das Gerät ein und drücken Sie . Drücken Sie , um Zahlen, Buchstaben oder Sonderzeichen zu wählen. Geben Sie die Adresse ein und drücken Sie **OK** und dann **Start S/W (Mono Start)**.
Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie in der *Installationsanleitung*.
- Sie können die E-Mail-Adresse mit Web Based Management oder dem Remote Setup eingeben.

Nach dem Scannen wird das Dokument über Ihren SMTP-Server automatisch an das Internet-Faxgerät des Empfängers übertragen. Drücken Sie während des Scanvorgangs die Taste **Stopp (Stop/Exit)**, um die Übertragung abzubrechen. Nach der Übertragung des Dokumentes schaltet das Gerät wieder zum Bereitschaftsmodus um.

Hinweis

Bei einigen E-Mail-Servern ist das Senden großer E-Mails nicht möglich (häufig wird die maximale Größe der E-Mails vom Systemadministrator festgelegt). Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird auf dem Gerät die Meldung `Speicher voll` angezeigt, wenn Sie versuchen, eine E-Mail mit einer Größe von mehr als 1 MB zu senden. Die E-Mail wird nicht gesendet und es wird ein Fehlerbericht ausgedruckt. Teilen Sie zu versendende Dokumente in kleinere Abschnitte auf, die die Größenbeschränkung des E-Mail-Servers nicht überschreiten. (Hinweis: Die Größe eines Dokumentes mit 42 Seiten beträgt, basierend auf der ITU-T Test Chart #1, ca. 1 MB.)

E-Mail- oder Internet-Faxempfang

Vor dem Empfangen von Internet-Faxen

Um Faxe über das Internet zu empfangen, können Sie die folgenden Optionen über das Funktionstastenfeld, mit Web Based Management oder dem Remote Setup konfigurieren:

- Auto-Abruf (bei Bedarf)
- Abrufintervall (bei Bedarf)
- Mail-Kopf (bei Bedarf)
- Falsche Mail (bei Bedarf)
- Bestätigung (bei Bedarf) (Weitere Informationen finden Sie unter *Bestätigungs-Mail* >> Seite 73)

Faxempfang über das Internet

E-Mail-Nachrichten können auf zwei Arten empfangen werden:

- Durch regelmäßige Abfrage des POP3-Servers
- Manuell ausgelösten POP3-Empfang

Um E-Mails über den POP3-Server zu empfangen, muss das Gerät diese vom E-Mail-Server abrufen. Diese Abfrage kann automatisch in regelmäßigen Abständen erfolgen (das Gerät kann z. B. so konfiguriert werden, dass es den E-Mail-Server jeweils im Abstand von 10 Minuten abfragt) oder Sie können die E-Mails manuell abrufen, indem Sie **SCANNER (SCAN) + Start Farbe (Colour Start)** drücken.

Im Display kann man ablesen, wenn das Gerät mit dem E-Mail-Empfang beginnt. So erscheint dann z. B. die Meldung `Empfangen`, gefolgt von `xx Mail(s)`. Wenn Sie den E-Mail-Server manuell mit **SCANNER (SCAN) + Start Farbe (Colour Start)** abfragen, aber keine E-Mails empfangen wurden, so wird zwei Sekunden lang `Keine Mail(s)` angezeigt.

Hinweis

- Wenn sich beim Empfang von Daten kein Papier mehr im Gerät befindet, verbleiben die empfangenen Daten im Speicher. Diese Daten werden automatisch gedruckt, sobald wieder Papier ins Gerät eingelegt wird.
 - Wenn die empfangene E-Mail nicht im Textformat gesendet oder eine angehängte Datei nicht im TIFF-F-Format gespeichert wurde, wird die folgende Fehlermeldung ausgedruckt: „**DAS FORMAT DER ANGEHÄNGTEN DATEI WIRD NICHT UNTERSTÜTZT**“. Ist die empfangene E-Mail zu groß, so wird folgende Fehlermeldung gedruckt: „**DIE E-MAIL IST ZU GROSS**“. Wenn die Funktion Delete POP Receive Error Mail (Fehlerhafte Mail löschen (POP-Empfang)) aktiviert ist (Standardeinstellung), so werden fehlerhafte E-Mails automatisch vom E-Mail-Server gelöscht.
-

Internet-Fax mit dem Computer empfangen

Wenn ein Computer ein Internet-Fax empfängt, ist das Faxdokument an eine E-Mail angehängt, in der darauf hingewiesen wird, dass es sich um einen Internet-Faxauftrag handelt. Diese Information befindet sich im Betreff der empfangenen E-Mail.

Weitere Funktionen von Internet Fax

Weiterleitung von empfangenen E-Mails und Faxen

Sie können empfangene E-Mails oder Standard-Faxe zu einer anderen E-Mail-Adresse oder zu einem Faxgerät weiterleiten. Empfangene Nachrichten können über E-Mail an einen Computer oder ein Internet-Fax weitergeleitet werden. Sie können auch über die Standard-Telefonleitung an ein anderes Gerät weitergeleitet werden.

Die Einstellung kann über einen Webbrowser oder das Funktionstastenfeld des Gerätes aktiviert werden. Eine Anleitung zum Einstellen der Fax-Weiterleitung finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Prüfen Sie bitte anhand des *Benutzerhandbuchs - Erweiterte Funktionen*, ob diese Funktion unterstützt wird.

Kettenrundsenden

Mit dieser Funktion kann das Brother-Gerät Dokumente über das Internet empfangen und anschließend über eine konventionelle Telefonleitung an andere Faxgeräte weiterleiten.

Vor dem Kettenrundsenden

Wenn Sie die Kettenrundsende-Funktion nutzen möchten, müssen Sie über das Funktionstastenfeld, Web Based Management oder das Remote Setup folgende Optionen konfigurieren:

■ Kettenrundsenden

Kettenrundsenden muss aktiviert sein.

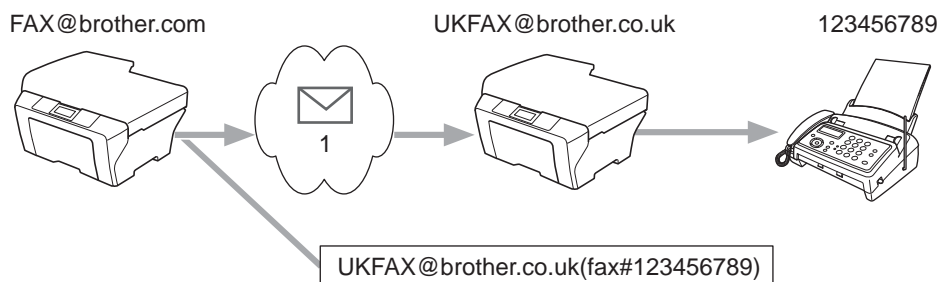
■ Vertr. Domänen

Der Domänenname Ihres Gerätes muss an dem Gerät eingestellt werden, von dem aus das Rundsenden eines Dokumentes an konventionelle Faxgeräte erfolgt. Wenn Sie Ihr Gerät als Kettenrundsende-Gerät verwenden möchten, müssen Sie am Gerät Domänen festlegen, denen Sie vertrauen. Der Domänenname ist der Teil des Namens nach dem Zeichen „@“. Bei der Einrichtung vertrauter Domänen ist Vorsicht geboten, da jeder an diese Domäne angeschlossene Benutzer Kettenrundsende-Aufträge absenden kann.

Sie können bis zu 5 Domänennamen festlegen.

■ K-Sendebericht

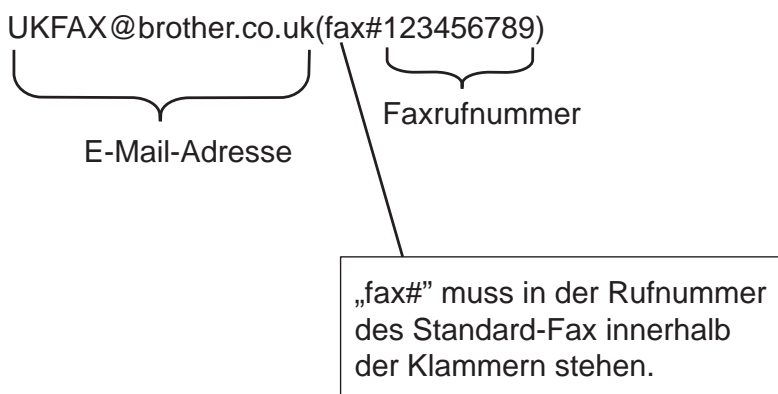
Kettenrundsende-Auftrag von einem Gerät senden



1 Internet





Angenommen, Ihr Gerät hat die E-Mail-Adresse FAX@brother.com. Sie wollen ein Dokument von diesem Gerät zu einem anderen Gerät in England senden, das die E-Mail-Adresse UKFAX@brother.co.uk hat. Dieses Gerät in England soll dann das Dokument über die normale Telefonleitung an ein Standard-Faxgerät weiterleiten. Wenn Ihre E-Mail-Adresse FAX@brother.com lautet, muss brother.com als vertraute Domäne in dem Gerät in England gespeichert sein, welches das Dokument an das herkömmliche Faxgerät weiterleitet. Wenn diese Domäne nicht gespeichert ist, nimmt das Gerät, das das Dokument per Rundsendefunktion weiterleitet, keine Internet-Aufträge an, die von dem Gerät aus der Domäne @brother.com ankommen.

Nachdem die vertraute Domäne gespeichert wurde, können Sie das Dokument von Ihrem Gerät [im Beispiel FAX@brother.com] aus senden. Geben Sie hierzu die E-Mail-Adresse des Gerätes [im Beispiel UKFAX@brother.co.uk] ein, welches das Dokument weiterleiten soll, gefolgt von der Rufnummer des Faxgerätes, an welches das Dokument weitergeleitet werden soll. Beispiel zur Eingabe von E-Mail-Adresse und Rufnummer:

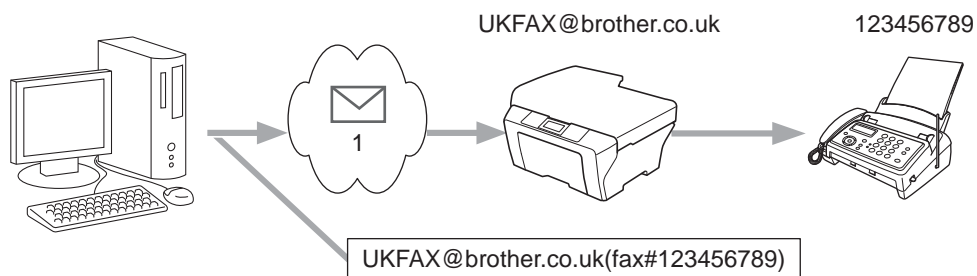


An mehrere Rufnummern senden:

Wenn Sie ein Dokument an mehr als ein Standard-Faxgerät weiterleiten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie  (FAX).
- 2 Drücken Sie Optionen.
- 3 Drücken Sie  oder , bis Rundsenden angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie Rundsenden.
- 5 Drücken Sie Nummer aus Kurzwahl hinzu.
Drücken Sie , um alphabetisch oder numerisch zu suchen. Drücken Sie auf die Einträge, an die Sie ein Fax senden möchten.
Drücken Sie OK.
- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis Sie alle Faxnummern eingegeben haben, und drücken Sie dann OK.
- 7 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)**.

Kettenrundsende-Auftrag von einem Computer senden



1 Internet

Sie können auch eine E-Mail von Ihrem Computer zu einem konventionellen Faxgerät übermitteln lassen. Wie Sie die Rufnummer des konventionellen Faxgerätes eingeben müssen, zu dem die E-Mail weitergeleitet wird, hängt von der verwendeten E-Mail-Anwendung ab. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für verschiedene E-Mail-Anwendungen:

Manche E-Mail-Programme können nicht zu mehreren Rufnummern rundsenden. Wenn Ihr E-Mail-Programm das Rundsenden zu mehreren Rufnummern nicht unterstützt, müssen Sie das Dokument zu jedem Faxgerät einzeln senden.

Geben Sie die Adresse des Rundsendegerätes und die Rufnummer des Faxgerätes im Feld „AN“ ein wie beim Senden über das Gerät.

UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)

Hinweis

Bei Microsoft® Outlook® 97 oder höher muss die Adresse im folgenden Format in das Adressbuch eingegeben werden:

Name: fax#123456789

E-Mail-Adresse: UKFAX@brother.co.uk

Bestätigungs-Mail

Es können zwei Arten von Bestätigungs-Mails gesendet werden. Die Sendebestätigungs-Mail ermöglicht die Anforderung einer Bestätigung vom Empfänger, dass das Internet-Fax oder die E-Mail empfangen und verarbeitet wurde. Die Empfangsbestätigungs-Mail ermöglicht es, selbst einen Standardbericht zum sendenden Gerät zu senden, um den erfolgreichen Empfang und die Verarbeitung eines Internet-Faxes oder einer E-Mail zu bestätigen.

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie die Option `Bestätigung` unter `Mail (Empfang)` und `Mail (Senden)` aktivieren.

Mail (Senden)

Sie können die Option `Bestätigung` unter `Mail (Senden)` entweder auf `Ein` oder auf `Aus` stellen. Ist `Ein` gewählt, wird ein zusätzliches Informationsfeld mit den Bilddaten gesendet. Dieses Feld heißt „MDN“.

MDN (Message Disposition Notification):

Dieses Feld fordert den Status des Internet-Faxes bzw. der E-Mail nach der Übertragung über den SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol) an. Nachdem die gesendeten Daten beim Empfänger angekommen sind, wird auf die MSD-Informationen zugegriffen, wenn das Gerät bzw. der Benutzer das angekommene Internet-Fax oder die E-Mail liest bzw. ausdruckt. Wenn die Nachricht z. B. zum Lesen geöffnet oder ausgedruckt wird, wird eine Empfangsbestätigung an den Absender geschickt.

Die MDN-Funktion muss vom Empfänger unterstützt werden, damit eine Bestätigung gesendet werden kann. Andernfalls wird die Anforderung ignoriert.

Mail (Empfang)

Für diese Option gibt es die drei Einstellungen `Ein`, `MDN` und `Aus`.

Empfangsbestätigung „Ein“

Ist diese Option auf „Ein“ gestellt, so erhält der Absender nach erfolgreichem Empfang und Verarbeitung seiner Nachricht eine Standard-Bestätigung. Die Art dieser Standard-Bestätigungen hängt von der Art der Anforderung des Absenders ab.

Die Nachricht enthält folgende Informationen:

Übertragung erfolgreich: Empfang von <Mail-Adresse>

Empfangsbestätigung „MDN“

Wenn die Einstellung „MDN“ gewählt ist, wird die oben beschriebene Bestätigung an den Absender zurückgeschickt, sofern dieser mit dem „MDN“-Feld eine Bestätigung angefordert hat.

Empfangsbestätigung „Aus“

Mit „Aus“ werden alle Arten der Empfangsbestätigung ausgeschaltet. Wenn diese Einstellung gewählt ist, wird keine Bestätigung zum sendenden Gerät gesendet, auch nicht, wenn eine Bestätigung angefordert wurde.

Hinweis

Damit Bestätigungs-Mails richtig empfangen werden, müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

- Sendendes Gerät
 - Aktivieren Sie die Benachrichtigungsfunktion unter Mail (Senden).
 - Wählen Sie für die E-Mail-Kopfzeile unter Mail (Empfang) die Einstellung Alle oder Betreff+Von+An.
 - Empfangendes Gerät
 - Aktivieren Sie die Benachrichtigungsfunktion unter Mail (Empfang).
-

Fehler-E-Mail

Tritt beim Senden eines Internet-Faxes ein Fehler bei der E-Mail-Übertragung auf, sendet der Server eine Fehlermeldung an das Gerät. Diese Fehlermeldung wird ausgedrückt. Tritt beim E-Mail-Empfang ein Fehler auf, wird ebenfalls eine Fehlermeldung ausgedrückt (Beispiel: „Die Nachricht, die an das MFC gesendet wurde, war nicht im TIFF-F-Format.“).

Damit Fehler-E-Mails richtig empfangen werden können, müssen Sie für Mail-Kopf unter Mail (Empfang) die Einstellung Alle oder Betreff+Von+An wählen.

Übersicht

In der heutigen Zeit sind Netzwerke und die darin ausgetauschten Daten vielen Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Ihr Brother-Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den Zugang zum Gerät zu sperren. Hier wird ihre Konfiguration erklärt.

Folgende Sicherheitsfunktionen können konfiguriert werden:

- Sicheres Versenden von E-Mails (Siehe *Sicheres Versenden von E-Mails* ►► Seite 76.)
- Sichere Verwaltung mit BRAdmin Professional 3 (Windows®) (Siehe *Sichere Verwaltung mit BRAdmin Professional 3 (Windows®)* ►► Seite 78.)




Hinweis

Wir empfehlen, das FTP- und das TFTP-Protokoll zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät mit diesen Protokollen ist nicht sicher. (Informationen zum Konfigurieren der Protokolleinstellungen finden Sie unter *Die Geräteeinstellungen mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) konfigurieren* ►► Seite 58.) Wenn Sie FTP deaktivieren, wird die Funktion Scan to FTP deaktiviert.

Sicheres Versenden von E-Mails

Konfiguration mit Web Based Management (Webbrowser)

Im Bildschirm Web Based Management können Sie sicheres Versenden von E-Mails mit Benutzerauthentifizierung konfigurieren.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie „`http://printer's IP address/`“ im Browser ein („`printer's IP address`“ steht für die IP-Adresse des Druckers).
 - Zum Beispiel:
`http://192.168.1.2/`
- 3 Geben Sie im Feld **Anmelden** ein Kennwort ein und klicken Sie auf .
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- 5 Klicken Sie auf **Protokoll**.
- 6 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellung** unter **POP3/SMTP** und vergewissern Sie sich, dass als **POP3/SMTP-Status Aktivieren** gewählt ist.
- 7 Sie können die Einstellungen für **POP3/SMTP** auf dieser Seite konfigurieren.



Hinweis

- Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Web Based Management.
 - Um zu prüfen, ob die E-Mail-Einstellungen richtig sind, können Sie nach der Konfiguration auch eine Test-E-Mail versenden.
-
- 8 Klicken Sie nach der Konfiguration auf **Senden**. Der Dialog Test-E-Mail Senden/Empfangen wird angezeigt.
 - 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm für einen Test mit den gewählten Einstellungen.

Versenden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Dieses Gerät unterstützt die Verfahren POP-before-SMTP und SMTP-AUTH zum Senden einer E-Mail über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung verlangt. Durch diese Verfahren ist der E-Mail-Server vor unerlaubtem Zugriff geschützt. Zur Konfiguration dieser Einstellungen können Sie Web Based Management und BRAdmin Professional 3 verwenden. Die Verfahren POP-before-SMTP und SMTP-AUTH können für die E-Mail-Benachrichtigung, E-Mail-Berichte und das Versenden von Faxen über das Internet verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Die Einstellungen der SMTP-Authentifizierungsmethode müssen an das von Ihrem E-Mail-Server verwendete Verfahren angepasst werden.

Stellen Sie die Option **Authentifizierungsmethode für SMTP-Server** des Geräts auf **POP vor SMTP** oder **SMTP-AUTH** entsprechend der von Ihrem E-Mail-Server eingesetzten Authentifizierungsmethode.

Bezüglich der Konfiguration des E-Mail-Servers wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter.

SMTP-Einstellungen

- Sie können die SMTP-Portnummer mit Web Based Management ändern. Dies ist hilfreich, wenn Ihr Internetdienstanbieter den OP25B-Dienst (Outbound Port 25 Blocking) implementiert hat.
- Wenn Sie sowohl POP-before-SMTP als auch SMTP-AUTH verwenden können, empfehlen wir Ihnen die Verwendung von SMTP-AUTH.
- Wenn Sie als Authentifizierungsmethode des SMTP-Servers POP-before-SMTP wählen, ist eine Konfiguration der POP3-Einstellungen erforderlich. Bei Bedarf können Sie auch die APOP-Methode verwenden.

Sichere Verwaltung mit BRAdmin Professional 3 (Windows®)

Beachten Sie die folgenden Punkte zur sicheren Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Professional 3

- Sie sollten die neueste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden, die Sie von <http://solutions.brother.com/> herunterladen können. Wenn Sie zur Verwaltung Ihrer Brother-Geräte eine ältere Version von BRAdmin ¹ verwenden, ist keine sichere Benutzerauthentifizierung möglich.
- Falls Sie eine gemischte Gruppe älterer MFC/DCP-Server ² zusammen mit den MFC/DCP-Servern mit BRAdmin Professional 3 verwenden, empfehlen wir, für jede Gruppe ein anderes Kennwort zu verwenden. Damit wird die Sicherheit für die neuen MFC/DCP-Server sichergestellt.

¹ BRAdmin Professional älter als Version 2.80, BRAdmin Light für Macintosh älter als Version 1.10

² NC-2000-Serie, NC-2100p, NC-3100h, NC-3100s, NC-4100h, NC-5100h, NC-5200h, NC-6100h, NC-6200h, NC-6300h, NC-6400h, NC-8000, NC-100h, NC-110h, NC-120w, NC-130h, NC-140w, NC-8100h, NC-9100h, NC-7100w, NC-7200w, NC-2200w

Übersicht

Falls einmal ein Problem mit Ihrem Brother-Gerät im Netzwerk auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der in diesem Kapitel gegebenen Informationen zu lösen. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung finden können, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/>.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Einstellungen konfiguriert sind, bevor Sie dieses Kapitel lesen.

Prüfen Sie zunächst Folgendes:
Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet.
Der Access Point (für Wireless-Netzwerke), Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungs-Kontrollleuchte blinkt.
Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt.
Die Tintenpatronen sind richtig eingesetzt.
Die vordere und hintere Abdeckung sind vollständig geschlossen.
Papier wurde richtig in die Papierzufuhr eingelegt.
(Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen.

Gehen Sie zur Lösung Ihres Problems zu der in der folgenden Liste angegebenen Seite:

- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen. (Siehe Seite 80.)
- Das Brother-Gerät wird während der Installation der MFL-Pro Suite nicht im Netzwerk gefunden. (Siehe Seite 81.)
- Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken oder scannen. (Siehe Seite 82.)
- Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden. (Siehe Seite 82.)
- Ich verwende Sicherheitssoftware. (Siehe Seite 85.)
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig arbeiten. (Siehe Seite 85.)


Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen.

Frage	Schnittstelle	Lösung
Verwenden Sie die richtigen Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel)?	wireless	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen und wählen Sie die richtigen Sicherheitseinstellungen. <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. • Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. • Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres WLAN Access Points/Routers, an Ihren Internet-Provider oder Netzwerkadministrator. ■ Für Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel siehe SSID, Netzwerkschlüssel und Kanäle in den <i>Netzwerkbegriffen</i>.
Verwenden Sie eine MAC-Adressenfilterung?	wireless	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter erlaubt ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln. (Siehe <i>Funktionstabelle und werkseitige Standard-Einstellungen</i> >> Seite 49.)
Befindet sich Ihr WLAN Access Point/Router im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet)?	wireless	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sie sollten den korrekten SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel manuell eingeben. ■ Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. (Für weitere Informationen siehe <i>Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird</i> >> Seite 29.)
Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, kann aber die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes noch immer nicht abschließen. Gibt es noch etwas, das ich tun kann?	wireless	Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. (Siehe <i>(Windows®) IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung prüfen</i> . >> Seite 82.)




Das Brother-Gerät wird während der Installation der MFL-Pro Suite nicht im Netzwerk gefunden.

Frage	Schnittstelle	Lösung
Verwenden Sie Sicherheitssoftware?	verkabelt/ wireless	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie Ihre Einstellungen im Installer-Dialogfeld. ■ Erlauben Sie den Zugriff, wenn während der Installation der MFL-Pro Suite eine Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird. ■ Für weitere Informationen zur Sicherheitssoftware lesen Sie <i>Ich verwende Sicherheitssoftware</i>. >> Seite 85.
Ist Ihr Brother-Gerät zu weit entfernt vom WLAN Access Point/Router aufgestellt?	wireless	Stellen Sie das Brother-Gerät zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom WLAN Access Point/Router entfernt auf.
Befinden sich Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen Ihrem Gerät und dem WLAN Access Point/Router?	wireless	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät in einen Bereich ohne Störungen oder näher an den WLAN Access Point/Router.
Befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät, das Bluetooth unterstützt, ein Mikrowellengerät oder ein digitales schnurloses Telefon in der Nähe des Brother-Gerätes oder des WLAN Access Points/Routers?	wireless	Stellen Sie alle Geräte in größerer Entfernung vom Brother-Gerät oder vom WLAN Access Point/Router auf.



**Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken oder scannen.
Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.**

Frage	Schnittstelle	Lösung
Verwenden Sie Sicherheitssoftware?	verkabelt/ wireless	Siehe <i>Ich verwende Sicherheitssoftware.</i> >> Seite 85.
Wurde dem Brother-Gerät eine verfügbare IP-Adresse zugewiesen?	verkabelt/ wireless	<p>■ IP-Adresse und Subnetzmaske prüfen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass sowohl die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers als auch des Brother-Gerätes korrekt zugeordnet wurden und dass sie sich im selben Netzwerk befinden.</p> <p>Weitere Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator oder im Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/.</p> <p>■ (Windows®)</p> <p>IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung prüfen.</p> <p>Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es ordnet die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.</p> <p>Zur Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung gehen Sie wie folgt vor:</p> <p> Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7) Melden Sie sich mit Administratorrechten im Netzwerk an. • Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist und über das Netzwerk mit Ihrem Computer verbunden ist.

**Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken oder scannen.
Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden. (Fortsetzung)**

Frage	Schnittstelle	Lösung
<p>Wurde dem Brother-Gerät eine verfügbare IP-Adresse zugewiesen? (Fortsetzung)</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<p>1 (Windows® XP, Windows Server® 2003/2008) Klicken Sie auf Start, Alle Programme, Zubehör und Windows-Explorer und dann auf Arbeitsplatz.</p> <p>(Windows Vista®/Windows® 7) Klicken Sie auf die Schaltfläche  und auf Computer.</p> <p>2 Doppelklicken Sie auf Lokaler Datenträger (C:), Programme oder Programme (x86), Brownny02, Brother, BrotherNetTool.exe, um das Programm auszuführen.</p> <p> Hinweis</p> <hr/> <p>Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint: (Windows Vista®) Klicken Sie auf Fortsetzen. (Windows® 7) Klicken Sie auf Ja.</p> <hr/> <p>3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.</p> <p>4 Überprüfen Sie das Resultat der Diagnose, indem Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht ausdrucken.</p> <p> Hinweis</p> <hr/> <p>Wenn Sie im Status Monitor ein Häkchen bei Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren setzen, startet das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung automatisch. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und klicken Sie auf Optionen, Details und auf die Registerkarte Diagnose. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Fest“ gewählt hat.</p> <hr/> <p>Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder besuchen Sie das Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/.</p>

**Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken oder scannen.
Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden. (Fortsetzung)**

Frage	Schnittstelle	Lösung
<p>Konnte Ihr vorheriger Druckauftrag nicht richtig ausgeführt werden?</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computer befindet, löschen Sie ihn. ■ Doppelklicken Sie im folgenden Verzeichnis auf das Druckersymbol und wählen Sie Alle Druckaufträge abbrechen im Drucker-Menü: (Windows® XP) Start und Drucker und Faxgeräte. (Windows Vista®)  Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Drucker. (Windows® 7)  Systemsteuerung, Hardware und Sound, Geräte und Drucker und dann Drucker und Faxgeräte.
<p>Verbinden Sie das Brother-Gerät drahtlos mit dem Netzwerk?</p>	<p>wireless</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drucken Sie den WLAN-Bericht aus, um den Status einer Wireless-Verbindung zu prüfen. (Lesen Sie dazu <i>WLAN-Bericht drucken</i> >> Seite 48.) Wenn die Verbindung laut ausgedrucktem WLAN-Bericht nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode. >>Installationsanleitung: <i>Problemlösung</i> ■ Siehe <i>Das Brother-Gerät wird während der Installation der MFL-Pro Suite nicht im Netzwerk gefunden.</i> >> Seite 81.
<p>Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, aber das Brother-Gerät druckt/scannt nicht. Gibt es noch etwas, das ich tun kann?</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<p>Deinstallieren Sie die MFL-Pro Suite und installieren Sie sie dann erneut.</p>

Ich verwende Sicherheitssoftware.

Frage	Schnittstelle	Lösung
Haben Sie während der Installation der MFL-Pro Suite bzw. von BRAdmin Light oder beim Verwenden der Druck-/Scanfunktionen die Sicherheitswarnung im Dialogfeld akzeptiert?	verkabelt/ wireless	Wenn Sie die Sicherheitswarnung im Dialogfeld nicht akzeptiert haben, verweigert die Firewall-Funktion Ihrer Sicherheitssoftware den Zugriff. Einige Sicherheits-Programme blockieren eventuell den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Lesen Sie in der Anleitung der Sicherheitssoftware nach, wie Sie den Zugriff erlauben können, oder fragen Sie den Hersteller.
Ich möchte die notwendigen Portnummern für die Sicherheitssoftware-Einstellungen wissen.	verkabelt/ wireless	Die folgenden Portnummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen verwendet: <ul style="list-style-type: none"> ■ Scannen im Netzwerk → Portnummer 54925 / UDP-Protokoll ■ PC-Faxempfang im Netzwerk¹ → Portnummer 54926 / UDP-Protokoll ■ Scannen/Drucken¹, PC-Faxempfang¹, Remote Setup im Netzwerk¹ → Portnummer 137 und 161 / UDP-Protokoll ■ BRAdmin Light¹ → Portnummer 161 / UDP-Protokoll <p>¹ Nur Windows®.</p> <p>Siehe die Anleitung der Sicherheitssoftware oder wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.</p>

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig arbeiten.

Frage	Schnittstelle	Lösung
Ist Ihr Brother-Gerät, Ihr Access Point/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet?	verkabelt/ wireless	Stellen Sie sicher, dass Sie alle Punkte unter <i>Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Einstellungen konfiguriert sind, bevor Sie dieses Kapitel lesen.</i> ►► Seite 79 überprüft haben.
Wo kann ich die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes, wie die IP-Adresse, finden?	verkabelt/ wireless	Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken. Siehe <i>Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken</i> ►► Seite 47.
Überprüfen Sie den Link Status im Netzwerk-Konfigurationsbericht.	verkabelt/ wireless	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht aus und überprüfen Sie, ob als Ethernet Link Status bzw. Wireless Link Status im Bericht Link OK ausgedruckt ist. Wenn der Link-Status Link DOWN oder Failed To Associate anzeigt, beginnen Sie noch einmal mit <i>Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Einstellungen konfiguriert sind, bevor Sie dieses Kapitel lesen.</i> ►► Seite 79.

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig arbeiten. (Fortsetzung)

Frage	Schnittstelle	Lösung
<p>Können Sie das Brother-Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus ansprechen?</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<p>Verwenden Sie den „Ping“-Befehl mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen des Brother-Gerätes von Ihrem Computer aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erfolgreich → Ihr Brother-Gerät arbeitet korrekt und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. ■ Nicht erfolgreich → Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. <p>(Windows®)</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske automatisch zuzuweisen. Ausführliche Informationen zum Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung finden Sie unter <i>(Windows®) IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung prüfen</i>. >> Seite 82.</p> <p>(Macintosh)</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind. Siehe <i>IP-Adresse und Subnetzmaske prüfen</i>. >> Seite 82.</p>
<p>Ist das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden?</p>	<p>wireless</p>	<p>Drucken Sie den WLAN-Bericht aus, um den Status einer Wireless-Verbindung zu prüfen. (Lesen Sie dazu <i>WLAN-Bericht drucken</i> >> Seite 48.)</p> <p>Wenn die Verbindung laut ausgedrucktem WLAN-Bericht nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.</p> <p>>> Installationsanleitung: <i>Problemlösung</i></p>
<p>Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, es treten aber noch immer Probleme auf. Gibt es noch etwas, das ich tun kann?</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<p>Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel zu erhalten, und stellen Sie diese korrekt ein. Ausführliche Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel finden Sie unter <i>Verwenden Sie die richtigen Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel)?</i> >> Seite 80.</p>

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Schnittstelle	Ethernet	10/100 BASE-TX
	Wireless	IEEE 802.11b/g/n (Infrastrukturmodus / Ad-hoc-Modus)
Netzwerk (allgemein)	Protokoll (IPv4)	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Client ¹ und -Server, TFTP-Server, SMTP-Client ¹ , APOP ¹ , POP-before-SMTP ¹ , SMTP-AUTH ¹ , SNMPv1/v2c, ICMP, Webservices (Drucken/Scannen), CIFS-Client ¹
	Protokoll (IPv6) (nur MFC-J5910DW)	NDP, RA, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Client und -Server, TFTP, POP3, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SNMPv1, Scanner Port, Webservices (Drucken/Scannen)
Netzwerk (Sicherheit)	Wireless	SSID (32 Zeichen), WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)

¹ Verfügbar nur für MFC-J5910DW.

B

Stichwortverzeichnis

A

Ad-hoc-Modus	10
AOSS™	18, 41
APIPA	40

B

Betriebssysteme	2
BRAdmin Light	2, 4
BRAdmin Professional 3	2, 7, 78
Brother Solutions Center	5, 7
Brother-Installationsprogramm	11, 15

D

DNS-Server	40
------------------	----

E

Ethernet	41
----------------	----

F

Funktionstastenfeld	38
---------------------------	----

G

Gateway	39
---------------	----

H

Hyper Text Transfer Protocol	7
------------------------------------	---

I

Infrastruktur-Modus	9
IP-Adresse	39
IPv6	40

K

Knotenname	39
------------------	----

M

MAC-Adresse	41
-------------------	----

N

Netzwerk-Konfigurationsbericht	47
--------------------------------------	----

P

PBC	18, 41
PIN-Verfahren	20, 41
POP-before-SMTP	77

R

Remote Setup	2
Reparieren der Netzwerkverbindung (Dienstprogramm)	82

S

SMTP-AUTH	77
Speichermedium-Funktionen im Netzwerk	2
Status Monitor	2
Subnet-Mask	39

T

TCP/IP	38
Treiberinstallations-Assistent	2

V

Vertikales Pairing	2
--------------------------	---

W

Web Based Management (Webbrowser)	2, 7
Webbrowser (HTTP)	7
Werkseitige Einstellungen	46
Werkseitige Netzwerkeinstellungen wiederherstellen	46
Wi-Fi Protected Setup	18, 20, 41
WINS-Konfig.	39
WINS-Server	39
Wireless-Netzwerk	8
WLAN-Bericht	48